Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

50. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2018 | *13*

10. – 23. JUNI

KANTONALES PFINGSTLAGER

von Jungwacht Blauring in Solothurn

Seite 4

MENSCHENRECHTE

und Konzernverantwortungsinitiative

Seite 3

ADMISSIO: FRAUEN UND MÄNNER UNTERWEGS

Derzeit arbeiten mehr als 2300 studierte Seelsorger/-innen für die katholische Kirche in der Schweiz. Sie engagieren sich in Pfarreien, in anderssprachigen Missionen oder in der Spezialseelsorge von z. B. Studierenden, bestimmten Berufsgruppen, Kranken oder Gefangenen.

Jedes Jahr feiern wir die Admissio der angehenden Seelsorger/-innen unseres Bistums. Dieses Fest berührt mich stets aufs Neue. Aufgrund ihres Lebenswegs und ihrer Gottesbeziehung bestätigen Frauen und Männer dann ihren Wunsch, ihr Leben in den Dienst Gottes und der Menschen zu stellen. Sie bereiten sich auf einen kirchlichen Dienst vor und haben dafür bis zu sechs Jahre lang Theologie studiert: gewissenhaft, mit Leidenschaft, manchmal auch mühevoll, angespannt und unter Stress.

Bei der Admissio werden diese ausgebildeten Theolog/-innen in ihrem Dienst fürs Bistum bestätigt, dafür zugelassen und zu ihrer letzten Ausbildungsetappe ermutigt. Während der Berufseinführung begegnen sie im Lebens- und Glaubensalltag allem und jedem, zwei Jahre lang. Danach nehmen sie ihren Dienst in der Kirche meistens definitiv auf.

Diesen Juni feiern wir in Luzern die Admissio von zwölf Theolog/-innen, dankbar für ihre zurückgelegten Schritte und voller Hoffnung für ihr zukünftiges Wirken. Allen wünsche ich für diesen Weg mit Gott und den Menschen eine «gute Reise».

+DENIS THEURILLAT, WEIHBISCHOF DES BISTUMS BASEL

Wir müssen den Menschen zeigen, dass wir an sie glauben, nicht mit leeren Worten, sondern mit Taten, mit gelebter Liebe.

Pfarrer Ernst Sieber (1927 – 2018), Obdachlosenpfarrer in Zürich

Christliche Sozialethik – ein ökumenisches Anliegen

Der orthodoxe Patriarch von Konstantinopel, Bartholomaios I, sprach am Kongress der Stiftung «Centesimus Annus» in Rom über «Eine gemeinsame christliche Agenda für das Gemeinwohl». Dabei beklagte er die «Vergötterung des Profits», welche die «Kultur der Solidarität» bedrohe. Der Kongress beschäftigte sich Ende Mai 2018 mit den Herausforderungen der Digitalisierung und deren Folgen für die Arbeitswelt und das Familienleben. Es waren vor allem christliche Unternehmerinnen, Unternehmer und Wirtschaftsführer aus der ganzen Welt, die sich in Rom mit Papst Franziskus und Vertretern der Kirche trafen. Die Stiftung «Centesimus Annus» wurde 1991 von Papst Johannes Paul II. anlässlich des 100. Jahrestages der ersten päpstlichen Sozialenzyklika «Rerum novarum» errichtet. Ziel der Stiftung ist es, gegenwärtige soziale Fragen aufzugreifen und auf der Grundlage der katholischen Soziallehre zu diskutieren. Damit soll das Engagement für soziale und ökologische Gerechtigkeit weltweit gefördert werden. *www.kath.ch*

oikoumene

Ökumenischer Pilgerweg
von Papst Franziskus und dem Ökumenischen Rat der Kirchen
Gemeinsam unterwegs sein, gemeinsam beten und gemeinsam arbeiten
Genf – 21. Juni 2018

TICKETSERVICE FÜR PAPSTGOTTESDIENST

Papst Franziskus wird im Rahmen seines Besuches beim Ökumenischen Rat der Kirchen in Genf am 21. Juni um 17.30 Uhr mit den Gläubigen Eucharistie feiern. Das Anmeldeverfahren für die Teilnahme an der Messe wurde in einem ersten Schritt für Pfarreien und katholische Vereinigungen geöffnet. Diese Anmeldefrist ist abgelaufen. Nun wurde der öffentliche Ticketservice für Einzelbillette gestartet. Die Tickets sind gratis. Ohne Ticket ist der Zugang zum Gottesdienst in der Genfer Ausstellungshalle Palexpo nicht möglich. Wer an der Eucharistiefeier teilnehmen möchte, findet den Link zum Ticketservice auf der Homepage des Bistums Lausanne-Genf-Freiburg. *www.diocese-lgf.ch*

www.konzern-initiative.ch

MENSCHENRECHTE UND KONZERN-VERANTWORTUNGSINITIATIVE

Bei seiner Antrittsvorlesung als Professor für Theologische Ethik und Leiter des Instituts für Sozialethik an der Universität Luzern stellt Prof. Dr. Peter Kirchschläger die Menschenrechte ins Zentrum. Sie bilden heute einen weltweiten ethischen Referenzrahmen, der auch für die Kirche und die theologische Ethik Massstäbe setzt. Am Beispiel der Konzernverantwortungsinitiative zeigt er, wie Menschenrechte und kirchliche Sozialethik für die Beurteilung gesellschaftlicher und politischer Fragen entscheidende Grundlagen liefern. Die Konzernverantwortungsinitiative verlangt, dass die Gesetze und Standards bezüglich Menschenrechten und Umweltschutz, die hier in der Schweiz gelten, auch in den Tätigkeitsbereichen der grossen Konzerne und ihrer Tochterfirmen im Ausland Geltung haben müssen. Kirchschläger argumentiert, dass alle Menschen, auch diejenigen in anderen Ländern, Träger der Menschenwürde seien und in gleicher Weise Anspruch auf Rechte und Schutz haben. Die Konzernverantwortungsinitiative ist von Schweizer Hilfswerken lanciert worden. Sie wird von Bischof Felix Gmür und zahlreichen kirchlichen Persönlichkeiten unterstützt. Breite Kreise des eidgenössischen Parlaments stehen dem Anliegen positiv gegenüber und versuchen, die Forderung auf gesetzlicher Ebene umzusetzen. *www.kath.ch*

INHALT

Schwerpunkt 4
Drei traumhafte Tage auf dem Olymp

Liturgischer Kalender 6
Namenstage

Innehalten 6

Medien 7

Aktuell 8

Dekanatspfarreien 9
Solothurn 31

Jugend 32
Freundschaft «erfahren» für einen guten Zweck

editorial

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

FUSSBALLGÖTTER

Der Vergleich von Fussballspielen mit Gottesdiensten wird schon seit Langem von den Sozialwissenschaften angestellt. Sie beschreiben Religion nicht von einem Inhalt her, sondern von der Funktion, die Religion in einer Gesellschaft ausübt. Und da pilgern eben heute die Massen in die Stadien, singen die Wechselgesänge, verehren ihre Stars als Fussballgötter und sammeln Paninibilder wie früher Heiligenbildchen. Die kommende Fussball-WM verspricht solche eindrücklichen Erlebnisse. Doch auch für die Spieler ist Religion ein Thema – nicht nur, wenn sie beim Betreten des Spielfeldes sowohl den Rasen berühren als auch sich selbst bekreuzigen. In einem Interview mit deutschen Fussballspielern sagt Enrico Valentini, dass es anfangs schwierig gewesen sei, in der Kabine über religiöse Fragen zu sprechen. «Mittlerweile spreche ich gern darüber und zeige meine Position», denn unter den Spielern gäbe es viele, die beteten und gläubig seien. Auch Michael Klose bestätigt, dass für ihn der christliche Glaube wichtig sei. Er ergänzt, dass sich für ihn der gelebte Glauben aber eher im fairen Verhalten im Spiel zeige.

Religiöse Themen tauchen manchmal auf überraschende Weise auf, und an Orten und in Zusammenhängen, wo man sie nicht erwartet. Hatte man lange den Fussballplatz als Konkurrenz, ja als Kontrastpunkt zur Kirche gesehen, so diskutiert man nun in Zürich, ob im neuen Stadion eine Fussballkirche gebaut werden kann. «Die Kirche muss dort präsent sein, wo die Menschen sind», meint der Grossmünster-Pfarrer Christoph Sigrist. Eine Kirche wäre ein Signal gegen Gewalt und für Vermittlungsarbeit. Die Fussballclubs sehen darin eine Unterstützung für ihr Bemühen, mit Fussball Generationen, Nationen und Kulturen zu verbinden. Nicht nach Fussballgöttern, sondern nach den griechischen Göttern haben die Kinder und Jugendlichen im Pfingstlager
von Jungwacht Blauring Kanton Solothurn gesucht. Auf spielerische Weise und ähnlich überraschend haben sie sich auf Fairness und religiöse Themen eingelassen.

Ich wünsche auch Ihnen spannende Erlebnisse mit oder ohne Fussball-WM.

Kuno Schmid

Kantonales Pfingstlager von Jungwacht Blauring in Solothurn

Drei traumhafte Tage ***auf dem Olymp***

Der Pfingstgeist führte für einmal Jungwacht Blauring des Kantons Solothurn weit über den christlichen Horizont hinaus in das Zeitalter der Griechen und in ihre Götterwelt. Bei den Muttenhöfen in Solothurn entstand über Pfingsten nicht nur ein grosses Zeltlager, sondern eine Erlebnislandschaft für Geschichten vom griechischen Götterberg Olymp bis zu den friedensstiftenden olympischen Spielen. Mit rund 450 Teilnehmenden führte Jungwacht Blauring Kanton Solothurn erfolgreich ein wundervolles, dreitägiges Pfingstlager durch.

RAFFAEL SCHREIBER UND JOSEPHINE WALTER

Kantonsratspräsident Urs Ackermann (Mitte) mit den Kantonsräten Markus Dietschi (links) und Urs Huber (rechts) auf dem Turm des Hauptzeltes.

Impressionen vom Kantonalen Pfingstlager Jungwacht Blauring in Solothurn.

EINE ZELTSTADT ENTSTEHT

13 Scharen (Ortsgruppen) aus dem Kanton nehmen an diesem dreitägigen Zeltlager Teil. Ein Lager in dieser Grösse wird zwar von langer Hand geplant, der Aufbau aber findet direkt vorher statt. So sind ab Mittwoch Mitglieder des Organisationskomitees auf dem Platz und unzählige freiwillige Helfende. Die Wiesen sind noch nass von Tau und Regen. Noch ahnt niemand, wie schön das kommende Pfingstwochenende sein wird. Gemeinsam wird zuerst ein grosses Sarasani, ein Aufenthaltszelt aus zusammengeknüpften Militärblachen aufgestellt. Dazu kommen ein Küchenzelt, die Materialzelte und ein Eingangstor mit einem Turm. Bei der grössten Baute auf dem Platz übernehmen Outdoor Solutions die Leitung. Outdoor Solutions ist eine Gruppe von ehemaligen Jungwächtern und anderen jungen Menschen voller Begeisterung und Begabung in Sachen Blachenbauten. Aus 340 Blachen und einem Turm mit zwei Plattformen entsteht ein Zelt, in das die ganze Lagergemeinschaft passen wird.

AUS DEN DÖRFERN NACH SOLOTHURN

Diese Lagergemeinschaft reist am Samstagmorgen von ihren jeweiligen Dörfern bis nach Solothurn. Im Schlepptau haben sie alle eine verwirrte Gottheit. Der Göttervater Zeus hat nämlich die Scharen gerufen, sich auf dem solothurnischen Olymp zu versammeln und seine göttlichen Freunde und Freundinnen zu ihm zu bringen. Nachdem die rund 450 Teilnehmenden und Leitenden ihre Schlafzelte eingerichtet haben, können sie sich in Ateliers beschäftigen. Da werden mit Dionysos Hilfe Figuren aus Früchten geschnitzt, mit Apollo Pfeilbögen gespannt und Gedichte geschrieben oder mit Aphrodite Gesichter künstlerisch geschminkt. So helfen die Kinder und Jugendlichen den Gottheiten, sich wieder an ihre früheren Formen und Aufgaben zu erinnern.

DIE GOTTHEITEN KEHREN ZURÜCK

Der alte Glanz der Gottheiten kehrt zurück. Doch die Lagerteilnehmenden müssen von Zeus erfahren, dass sein Vater Kronos die Unterweltler versammelt und einen Angriff auf den Olymp plant. Ein Gewitter macht die Bedrohung tatsächlich erfahrbar. Doch mit dem Bündnis zwischen Zeus und den Jublaner/-innen wird auch diese Herausforderung erfolgreich gemeistert werden können. So verbringen alle diesen regenreichen Abend beruhigt und siegessicher mit Feiern und Festen im grossen Zelt.

PROMINENTE BESUCHERINNEN UND BESUCHER

Am Samstagnachmittag findet eine Art Netzwerktreffen auf dem Lagergelände statt. Der höchste Solothurner, Kantonsratspräsident Urs Ackermann, und Parlamentarierinnen und Parlamentarier aus allen Fraktionen statten dem Pfingstlager einen Besuch ab und lassen sich die Infrastruktur und das Programm erklären. Ebenfalls dabei sind Vertreterinnen und Vertreter der Kirche, Mitglieder der Verbandsleitung von Jungwacht Blauring Schweiz, Delegationen aus anderen Kantonen und anderen Solothurner Jugendverbänden sowie zahlreiche Ehemalige. Die Mitglieder der Kantonsleitung von Jungwacht Blauring Kanton Solothurn benutzen die Gelegenheit, um über Arbeit, Struktur und Angebote der Jugendorganisation zu informieren.

ALLE MÖCHTEN AUF DEN TURM

Patrick Meister, Leiter des Ressorts Infrastruktur, führt die Anwesenden anschliessend über den Platz und stellt die einzelnen Bauten vor. Für die meisten Teilnehmenden ist das Besteigen der 13 Meter hohen Plattform das grosse Highlight des Rundgangs. Die Freude ist der Gruppe förmlich ins Gesicht geschrieben, als sie von der Plattform noch einmal das ganze Gelände überblicken können. Der Rundgang findet sein Ende in einem der Festzelte, wo es mit einem gemütlichen Austausch inklusive Apéro weitergeht.

EIN EHEMALIGER ERZÄHLT

Peter Kyburz erzählt hier etwas aus seiner langjähriges JuBla-Erfahrung. Heute ist er Mitglied des Solothurner Kantonsrats. Er freue sich jedes Mal, wenn er wieder an einem JuBla-Anlass teilnehmen kann. «Es fühlt sich an wie eine Rückkehr nach Hause», meint Kyburz. Er war auf allen Verbandsstufen engagiert: zuerst in der Jungwacht Obergösgen, dann in der Region Olten und im Kanton Solothurn, zuletzt in diversen Stellen auf Bundesebene oder bei Grossprojekten wie dem 75-Jahr-Jubiläum von Jungwacht Blauring Schweiz im Jahre 2007. Er dankt für das Engagement, mit dem die Leitenden der JuBla verschiedenste Fähigkeiten und Werte vermitteln.

GELÄNDESPIEL BEI SONNENSCHEIN

Am nächsten Morgen muss die Lagergemeinschaft bei schönstem Sonnenschein den Kampf gegen Kronos aufnehmen. Ein Geländespiel findet statt, bei dem die Teilnehmenden auf dem ganzen Lagerplatz und sogar am anderen Aareufer verschiedenste Aufgaben lösen müssen. Sie sind dankbar für die Unterstützung durch den Pontonierverein Solothurn. In gemeinsamer Anstrengung erobern sie in diesem Geländespiel Poseidons Dreizack aus den Händen der bösen Sirenen zurück, restaurieren und schmücken eine Zeusstatue, fliegen mit Pegasus und lassen das heilige Licht auf dem Olymp so hell erleuchten, dass sich niemand mehr vor Bösewichten fürchten muss. Schliesslich gelingt es auch, Kronos festzunehmen. Nach einiger Überzeugungsarbeit willigt Kronos ein, sich fortan vom Olymp fernzuhalten. Alle sind in Sicherheit!

OLYMPISCHE SPIELE

Zum Dank verspricht Zeus eine Überraschung: Am Montag werden die Olympischen Spiele durchgeführt! Nachdem ein Fackelläufer das Olympische Feuer in das Hauptzelt trägt, teilen sich die Kinder und Jugendlichen in Gruppen auf und veranstalten einen tollen Wettkampf. Die jüngeren Teilnehmenden treten in Fussballvariationen, Königsvölkerball und Capture the Flag gegeneinander an, die älteren ausserdem auch in Baseball, Spikeball und Labyrinthball.
Mit der Siegerehrung geht das kantonale Pfingstlager dem Ende zu. Während die Gottheiten vom grossen Turm zum Abschied winken und Sprechgesänge in den Himmel rufen, machen sich die Scharen auf den Weg Richtung Stadt Solothurn, wo sich alle voneinander verabschieden. Die Wege der Ortsgruppen trennen sich, und durch ihre individuellen Heimreisen wird das Olympische Feuer und die Freude in den Herzen in den ganzen Kanton getragen. ■

JUNGWACHT BLAURING

Jungwacht Blauring ist mit über 30 000 Mitgliedern die zweitgrösste Jugendorganisation der Schweiz. Der katholische Kinder- und Jugendverband ist offen für alle, unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft oder Religion. Mehrere Tausend Jugendliche leisten als Leiterinnen oder Leiter rund drei Millionen Stunden ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit. «Die JuBla schafft Lebensfreu(n)de!», lautet das Motto und verbindet so Freizeitspass und Lebensschule.
www.jubla-so.ch

Josephine Walter und **Raffael Schreiber** sind PR-Verantwortliche des Organisationskomitees für das Pfingstlager Jungwacht Blauring Kanton Solothurn.

RÄGEBÖGLER MIT NEUEN STROPHEN

Mini Farb und dini, das git zäme zwe.
Wäres drei, vier föif, sächs, siebe,
wo gärn wette zämebliibe,
git's e Rägeboge, wo sich cha lo gseh!
git's e Rägeboge, wo sich cha lo gseh!

He, luegt die aber komisch dri!
Stopp! Es chönnti dini Fründin si!
S'isch si Farb, ihri Farb, eusi Farb!

Triffsch dä, wo d'Wält chli andersch gsed –
Wär het rächt? Villecht si's jo bed?
S'isch si Farb, ihri Farb, eusi Farb!

Däm sini Schue si de billig gsi –
tüüri wäre ihm lieber gsi.
S'isch si Farb, ihri Farb, eusi Farb!

Dä Akzänt tönt de abverheit!
Isch egal, s'goht drum, was er seit!
S'isch si Farb, ihri Farb, eusi Farb!

Bisch im FACEBOOK nit grad en Star,
bisch als Mönsch gliich ganz wonderbar!
S'isch si Farb, ihri Farb, eusi Farb!

Us dr Stadt chunnsch? Chunnsch ab em Land?
Chumm, mer gend doch enander d'Hand!
S'isch si Farb, ihri Farb, eusi Farb!

Ob «Gott», «Chraft» oder «Allah» seisch –
Hauptsach isch, was i dir inn treisch!
S'isch si Farb, ihri Farb, eusi Farb!

Dä red viil ond die andri nüüd –
s'isch ok, s'ged verschedni Lüüt.
S'isch si Farb, ihri Farb, eusi Farb!

Mer händ nit alli s'glich Talänt
Wichtig isch, dass mer alles gänd!
S'isch si Farb, ihri Farb, eusi Farb!

Dass mer alli verschide sind,
git dr JuBla viil Rüggewind!
S'isch si Farb, ihri Farb, eusi Farb!

Öd wär d'Wält, wär si grau und läär ...
Dank de JuBla chunnt sie bunt dehär!
S'isch si Farb, ihri Farb, eusi Farb!

ORIGINALTEXT UND MUSIK: PETER RÜEGGER 1974.
NEUE STROPHEN: VALENTIN BECK, PETER RÜEGGER, THOMAS SCHEIBEL 2016.
HERAUSGEBER: JUNGWACHT BLAURING SCHWEIZ, LUZERN 2016.

WOCHE VOM 10. BIS 16. JUNI 2018

Sonntag, 10. Juni
10. SONNTAG IM JAHRESKREIS
«Wer ist meine Mutter und wer sind meine Brüder?
Wer den Willen Gottes tut, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter.» Mk 3,33.35
L1: Gen 3, 9–15.
L2: 2 Kor 4, 13–5, 1.
Ev: Mk 3, 20–35.
N: Olivia, Gerlach, Diana

Montag, 11. Juni
Barnabas, Apostel
N: Barnabas, Rimbert, Aleydis

Dienstag, 12. Juni
N: Odulf, Eskil

Mittwoch, 13. Juni
N: Antonius von Padua

Donnerstag, 14. Juni
N: Gottschalk, Meinrad Eugster

Freitag, 15. Juni
N: Vitus, Lothar, Bernhard von Aosta

Samstag, 16. Juni
N: Benno, Maria Theresia Scherer

WOCHE VOM 17. BIS 23. JUNI 2018

Sonntag, 17. Juni
11. SONNTAG IM JAHRESKREIS
«Auf dem hohen Berg Israels pflanze ich ihn. Dort treibt er dann Zweige, er trägt Früchte und wird zur prächtigen Zeder. Alle Vögel wohnen darin.» Ez 17,23a
L1: Ez 17, 22–24.
L2: 2 Kor 5, 6–10.
Ev: Mk 4, 26–34.
N: Fulko, Euphemia

Montag, 18. Juni
N: Potentin, Felicius, Simplicius

Dienstag, 19. Juni
N: Romauld, Gervasius, Protasius

Mittwoch, 20. Juni
N: Deodat, Benigna

Donnerstag, 21. Juni
N: Aloisius, Alban, Alice

Freitag, 22. Juni
N: Paulinus, John Fisher, Thomas Morus

Samstag, 23. Juni
N: Edeltraud

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.00 Uhr, Blickpunkt Religion
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

Radio 32
Mittwoch, 15.45 Uhr, Oekumera
Sonntag, 10.40 Uhr, Wiederholung

WEBSITES
www.medientipp.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
www.fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Sonntag, 10. Juni
ZDF, 9.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Wo ist Gott im Alltag zu finden?

SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion: Streitfragen
Pfarrerin, Freidenker und Krimiautor.

ZDF, 18.00 Uhr
Alles koscher?
Jüdische Küche und Antisemitismus.

3sat, 19.00 Uhr
Schätze der Welt
San Marino, älteste Republik der Welt.

SRF 1, 20.05 Uhr
Dr Goalie bin ig
Nach dem Mundartroman von Pedro Lenz.

arte, 21.40 Uhr
Mythos Einstein
Wissenschaftler und Gegner von Nazis und US-Apartheit.

Dienstag, 12. Juni
arte, 21.45 Uhr
Türsteher Europas
Entwicklungshilfe gegen Flüchtlingsstopp.

ORF2, 22.35 Uhr
Das Christentum und die Sexualität
Ist alles Sünde? Fortsetzung 19. Juni.

Samstag, 16. Juni
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag: Frauen, Männer
Rollenbilder wandeln sich seit Jahren.

3sat, 20.15 Uhr
Faust
Charles Gounods Oper an den Salzburger Festspielen.

Sonntag, 17. Juni
ZDF, 9.30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst: Weckruf zur Freiheit
Leonard Bernstein, Psalm 100.

SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion
Hinduistische Puja-Feier.

arte, 20.15 Uhr
Amadeus
Mozarts Kunst und Salieris Neid.

Samstag, 23. Juni
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag: Mein Gott, Fussball!
Josef Hochstrasser: Religion und Fussball.

RADIO

Sonntag, 10. Juni
BR2, 8.05 Uhr
Das Global Christian Forum
In Kolumbien treffen sich Christen aller Bekenntnisse.

SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven. Alles Harmonie?
Orthodoxe Theologie und Staatsmacht.

SRF 2, 12.38 Uhr
Musik für einen Gast
Niklaus Peter, Fraumünsterpfarrer Zürich.

Dienstag, 12. Juni
SWR2, 8.30 Uhr
Fussball – ein Spiegel der Gesellschaft
Zwischen Geschäft, Politik und Kuriosem.

Freitag, 15. Juni
SWR2, 8.30 Uhr
Eugen Bolz – Staatspräsident und Widerstandskämpfer
1945 von den Nazis hingerichtet.

SRF 2, 20.00 Uhr
Passage. Den Tod und das Leben spielen
Unheilbar kranke Jugendliche spielen Theater.

Sonntag, 17. Juni
SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven. Ein ganz normales Leben
Die Stadtkloster-WG integriert Flüchtlinge.

LITERATUR

Die Frohe Botschaft soll dem heutigen Menschen Antworten, Sinn, Freude und Lebenskraft geben. Der Wolfwiler Pfarrer erschliesst dazu Texte der Evangelien und macht sie für das Leben des Einzelnen fruchtbar. Seine Gedanken überraschen und übertragen die biblische Botschaft in die Lebenswelt der Gegenwart.

Urs-Beat Fringeli
SINN UND FREUDE DURCH DAS EVANGELIUM ERFAHREN
Die frohe Botschaft für das 21. Jahrhundert
Fromm-Verlag, Saarbrücken 2017
144 Seiten, CHF 37.90
ISBN 978-3-8416-0900-7

KINO | DVD

Wim Wenders macht nicht einen Film über Papst Franziskus, sondern einen mit ihm. Papst Franziskus teilt seine Vision einer Kirche mit, die von tiefer Sorge um die Armen geprägt ist, spricht über Umweltfragen, soziale Gerechtigkeit und sein Engagement für Frieden an den Kriegsschauplätzen dieser Welt und zwischen den Weltreligionen. Er kommt nicht als Oberhaupt daher, sondern als «ein Mann seines Wortes».

PAPST FRANZISKUS – EIN MANN SEINES WORTES
Wim Wenders, USA, 2018
Kinostart: 14. Juni 2018

Kloster Namen Jesu, Solothurn

CORODEUM ENSEMBLE SOLOTHURN

Sonntag, 10. Juni 2018, 10.45 Uhr
Klosterkirche
Gottesdienstgestaltung mit geistlichen Vokal- und Instrumentalwerken.
Johann Josef Fux, «Missa Sancti Antonii de Padua»; Dietrich Buxdehude, Kantate «Lauda Sion Salvatorem»;
Musikalische Leitung: Rolf Bischof.

Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

CHORKONZERT SING A CAPELLA

Sonntag, 17. Juni 2018, 17.00 Uhr
Klosterkirche St. Urban
Die Singknaben, unter der Leitung von Andreas Reize, präsentieren ihr neues Jahresrepertoire mit Werken von G. Croce, F. Mendelssohn, P. Mealor, I. Antognini und weiteren Meistern der neuen und alten Musik.

www.singknaben.ch

Kloster Mariastein

«ALPENGLÜHEN»

SOMMERKONZERT FÜR ALPHÖRNER UND ORGEL
Freitag, 22. Juni 2018, 20.00 Uhr, Basilika
Mit Hornroh Modern Alphorn Quartet und Benedikt Rudolf von Rohr, Orgel.
Mit klanglichen Verbindungen zur Volksmusik, sommerlichem Orgelgewitter und thematischem Bezug zu Mariastein und seinen klösterlichen Melodien.
Hinweis: Am Samstag, 23. Juni, 16.30 Uhr, findet eine Führung im Kloster Mariastein speziell für Blinde und Sehbehinderte statt.

www.kloster-mariastein.ch

ANTONIUSHAUS, Gärtnerstrasse 5, Solothurn

«SUNNTIGSKAFI»

Sonntag, 24. Juni 2018, 14.00 bis 17.00 Uhr
Cafeteria Antoniushaus

Orgelkonzerte Solothurn

ORGELMATINEE «FLÖTEN UND VÖGEL»

Samstag, 16. Juni 2018, 11.30 bis 12.00 Uhr
Jesuitenkirche Solothurn
Sarah Rumer, Flöte und Benjamin Guélat, Orgel; Johann Jakob Froberger (1616–1667), Toccata; Johann Sebastian Bach (1685–1750), Sonate h-Moll BWV 1030; Antonio Vivaldi (1678–1741), Flötenkonzert D-Dur Op. 10 Nr. 3 «Il Cardellino».
www.orgelkonzertesolothurn.com

Offene Kirche Olten

SOMMERABEND-PILGERWEG

FEIER VON 15 JAHREN OFFENE KIRCHE REGION OLTEN
Freitag, 22. Juni 2018, 17.00 Uhr
Beginn vor der Christkatholischen Stadtkirche, dann zur Pauluskirche (18.15 Uhr) und zur Marienkirche (19.30 Uhr) in Olten.
Gemeinsam unterwegs – gemeinsam feiern – gemeinsam essen und geniessen.
www.offenekirche-olten.ch

Kino Dolce Vita – Seniorenkino

DAS KALTE HERZ

Donnerstag, 21. Juni 2018, 14.30 Uhr
Kino Capitol, Solothurn

Johannes Naber, Deutschland 2016, D, 119 Min.
Peter sucht aus Liebe zu der schönen Lisbeth einen Weg, um reich zu werden. Er lässt sich auf einen Pakt mit dem diabolischen Michel ein, der ihm anstelle seines Herzens einen Stein in die Brust setzt.
www.cinedolcevita.ch

Juse-so kirchliche Fachstelle Jugend

JUGEND UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Donnerstag, 21. Juni bis Freitag, 22. Juni 2018
sowie Montag, 24. September 2018
Juse-so, Tannwaldstrasse 62, 4600 Olten
Der Kurs wird im Rahmen der ForModula-Ausbildung von der Kirchlichen Fachstelle Jugend, Kanton Solothurn, angeboten.
www.juse-so.ch, Telefon 062 286 08 08

Lourdespilgerverein des Kantons Solothurn

HERBSTWALLFAHRT NACH ALTÖTTING

24. September bis 27. September 2018
Auch für Nichtmitglieder.
Anmeldung bei: René Allemann, Höhenweg 490, 4716 Welschenrohr, Tel. 032 639 12 23, Tel. 079 406 01 94, allemann.rene@ggs.ch oder: Gertrud von Däniken, Neumattstrasse 42, 4657 Dulliken, Tel. 062 95 11 34 (Telefonbeantworter)

Kloster Visitation, Solothurn

WALLFAHRT NACH EGG

Sonntag, 10. Juni 2018
Vgl. Kirchenblatt Nr. 11 und 12
Grenchenstrasse 27, 4500 Solothurn
Telefon 032 623 38 12, sss.solothurn@epost.ch

ANTONIUSHAUS, Gärtnerstrasse 5, Solothurn

ANTONIUSFEST 2018

Mittwoch, 13. Juni 2018

10.15 Uhr	*Festgottesdienst St.-Ursen-Kathedrale*
14.00 Uhr	*Kindersegnung und Andacht Antoniuskapelle*

www.gem-sls.ch

Bistum Basel

PRIESTERWEIHE 2018

Sonntag, 10. Juni 2018, 15.00 Uhr
Kathedrale St. Urs und Viktor Solothurn

Bischof Felix weiht drei Kandidaten zum Priester:
David Pfammatter *(1965) von Eischoll, tätig in Aadorf-Täniken (TG)*
Beat Reichlin *(1963) von Steinerberg, tätig in Basel (BS)*
Boris Schlüssel *(1968) von Horw und Altishofen, tätig in Bern (BE)*

www.bistum-basel.ch

Weitere Angebote in der Erwachsenenbildung
www.plusbildung.ch

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
50. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressverwaltung
AZ Fachverlage AG | Neumattstrasse 1 | 5001 Aarau
Tel. 058 200 56 87 | Fax 058 200 55 56
Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Riedholzplatz 26, 4500 Solothurn | *Heinz Bader*, Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaisser*, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb*, Neuendorf | *Reto Stampfli*, Solothurn | **Jugendseite** | *Daniele Supino*, Solothurn
Layout | *Monika Stampfli-Bucher*, Solothurn

Pastoralraum Dünnernthal | *www.prduennernthal.ch* **|** *Notfall-Tel. 062 394 20 16*

Pastoralraumpfarrer | Vakant
Pastoralassistent | Fabian Schäuble | Haulenackerstrasse 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 530 21 96 | pastoralassistent@prduennernthal.ch
Kaplan | Pater Ivan Bebek | Gallihaus 201 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 18 11 | Fax 062 394 18 11
Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeit | DI 9–12 Uhr | DO 14–16.30 Uhr | Ausserhalb Bürozeit | Tel. 062 394 19 31

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Samstag, 9. Juni, 18.30 Uhr
Unbeflecktes Herz Mariä
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Juni, 20.00 Uhr
10. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 13. Juni, 19.00 Uhr
Hl. Antonius von Padua
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 14. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Juni
11. Sonntag Im Jahreskreis
10.00 Uhr, Eucharistiefeier in Aedermannsdorf
Verabschiedung Pater Ivan Bebek und PA Fabian Schäuble.
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 20. Juni, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 21. Juni, 09.00 Uhr
Hl. Aloisius Gonzaga
Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Juni
Geburt des Hl. Johannes des Täufers
10.30 Uhr, Eucharistiefeier und Fahrzeugsegnung
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Samstag, 9. Juni, 18.00 Uhr
Konzert
Fabian Bloch und Damien Darioli

Dienstag, 12. Juni, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 17. Juni, 10.00 Uhr
11. Sonntag Im Jahreskreis
Eucharistiefeier, Verabschiedung Pater Ivan Bebek und PA Fabian Schäuble

Dienstag, 19. Juni, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 20. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Dreissigster: Armin Kamber.

Samstag, 23. Juni
Vorabendgottesdienst
14.00 Uhr, Trauung Disler Stephanie und Bader Matthias
18.30 Uhr, Eucharistiefeier

HERBETSWIL

Donnerstag, 14. Juni, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 17. Juni, 10.00 Uhr
11. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier in Aedermannsdorf
Verabschiedung Pater Ivan Bebek und PA Fabian Schäuble.

Mittwoch, 20. Juni, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. Juni, 19.30 Uhr
Hl. Aloisius Gonzaga
Rosenkranzgebet

Sonntag, 24. Juni, 09.00 Uhr
Geburt des Hl. Johannes des Täufers
Eucharistiefeier, Patrozinium
Mitgestaltet vom Kirchenchor.

MATZENDORF

Sonntag, 10. Juni, 09.00 Uhr
10. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Montag, 11. Juni, 09.00 Uhr
Hl. Barnabas
Eucharistiefeier im Horngraben

Mittwoch, 13. Juni, 19.30 Uhr
Hl. Antonius von Padua
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 14. Juni, 19.30 Uhr
Frauengottesdienst in der Kapelle

Samstag, 16. Juni, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Leonhard Meister.

Sonntag, 17. Juni, 10.00 Uhr
11. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier in Aedermannsdorf
Verabschiedung Pater Ivan Bebek und PA Fabian Schäuble.

Montag, 18. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier im Horngraben

Mittwoch, 20. Juni, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Samstag, 23. Juni, 14.00 Uhr
Trauung Haefeli Marina und Peter

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Sonntag, 10. Juni
10. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
12.00 Uhr, Taufe Gabriel Niklaus

Dienstag, 12. Juni, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier am Marienaltar

Donnerstag, 14. Juni, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 17. Juni, 10.00 Uhr
11. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier in Aedermannsdorf
Verabschiedung Pater Ivan Bebek und PA Fabian Schäuble.

Donnerstag, 21. Juni, 19.00 Uhr
Hl. Aloisius Gonzaga
Rosenkranzgebet

Sonntag, 24. Juni, 17.00 Uhr
Konzert
Vokalensemble Heinrich Schütz, Basel/Alina Kohut.
Siehe unter Welschenrohr.

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Verabschiedung Pater Ivan Bebek und PA Fabian Schäuble

Am Sonntag, 17. Juni 2018 um 10 Uhr verabschieden wir unsere Seelsorger Pater Bebek und PA Fabian Schäuble in einem feierlichen Gottesdienst. Pater Bebek verlässt uns per Ende Juni (Siehe «Dank an Pater Ivan Bebek») und Pastoralassistent Fabian Schäuble per Ende Juli (Würdigung folgt später). Der Gottesdienst wird von Pater Bebek zelebriert, als Co-Zelebranten sind Edith Rey Küntopf, Regionalverantwortliche, Fabian Schäuble, Pastoralassistent. und Jure Ljubic, Gemeindeleiter Meiringen, anwesend. Als Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung wird der Gottesdienst von Mitgliedern des ganzen Pastoralraumes mitgestaltet. So werden aus allen Pfarreien Ministranten dienen, die Sakristane werden die Fürbitten lesen und die gemeinsamen Chöre singen unter der Leitung von Simon Haefely.
Nach dem Gottesdienst offeriert der Pastoralraum einen Apéro.
Zu diesem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen.
Pastoralraumsekretariat, Marcel Meister

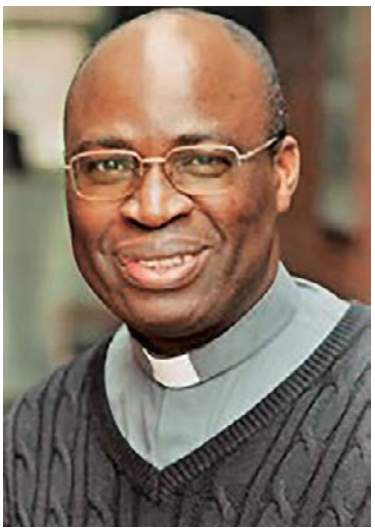
Dank an Pater Ivan Bebek

Seit mittlerweile zwölf Jahren, ab 1. Mai 2006, ist Pater Ivan Bebek im Dünnernthal erst als mitarbeitender Priester, nach der Errichtung des Pastoralraumes als Kaplan tätig.

Lieber Pater Bebek
Mit Bescheidenheit und Demut haben Sie vor allem die Wochengottesdienste im ganzen Pastoralraum zelebriert. Daneben hatten Sie auch immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Probleme der Gläubigen. Vielen älteren Menschen sind Sie in ihren schweren Zeiten zur Seite gestanden und haben sie mit tröstenden Worten und Zuversicht begleitet.
Trotz des grossen Engagements in der Kroatenmission haben Sie immer wieder zusätzliche Gottesdienste an den Wochenenden übernommen. Wenn Ihr Terminkalender offen war, haben Sie auf meine Anfragen stets geantwortet: «Ich übernehme das.»
Nun trennen sich unsere Wege, Sie haben sich entschieden in Ihre Heimat zurückzukehren. Im Franziskaner Orden in Mostar werden Sie Ihren wohlverdienten Lebensabend verbringen. Uns bleibt Ihnen für Ihre Tätigkeiten im Dienste Gottes im Dünnernthal von ganzem Herzen zu danken. Für die Zukunft wünschen wir Ihnen beste Gesundheit, Glück und Gottes reichen Segen.
Pastoralraumsekretariat, Marcel Meister

Herzlich willkommen, Basil Okeke!

In den Sommermonaten von Anfang Juli bis Ende September wird Dr. Dr. Basil Okeke im Pastoralraum Dünnernthal als Aushilfe tätig und dafür besorgt sein, dass die Seelsorge gewährleistet ist, seien dies Werktags- oder Sonntagsgottesdienste, Taufen oder Beerdigungen, Seelsorgegespräche und anderes mehr. Basil Okeke wurde in Nigeria geboren und hat dort die Schulen besucht. Sein Studium der Theologie hat er in Rom absolviert und abgeschlossen mit je einer Promotion in Musikwissenschaft und Liturgiewissenschaft. Er empfing die Priesterweihe 1994 in Onitsha, Nigeria.
In den Jahren 2007 bis 2016 war Basil Okeke als Pfarrer im Bistum Münster und im Erzbistum Hamburg tätig. Aktuell wirkt er als Dozent für Liturgie und Kirchenmusik in Enugu, Nigeria.



Wir dürfen also einen Priester und Seelsorger im Pastoralraum begrüssen, der einen reichen Erfahrungsschatz mitbringt, einerseits unsere Sprache spricht und unsere Gepflogenheiten kennt und andererseits uns hoffentlich Anteil geben wird an seinen kulturellen Wurzeln.
Ich wünsche Basil Okeke einen bereichernden Aufenthalt im Pastoralraum Dünnernthal und viele gute und gelungene Begegnungen in Gottesdiensten, bei Besuchen und seelsorgerischen Gesprächen, bei Festen und Feiern. Herzlich willkommen im Pastoralraum Dünnernthal!

Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche

Firmungen im Pastoralraum

Firmung 2017/18, Rückbetrachtung

Am Samstag, 19. Mai durften wir in der Kirche in Welschenrohr die Firmung feiern. Insgesamt hat unsere Gruppe in diesem Jahr 32 Jugendliche aus dem ganzen Pastoralraum umfasst, die gefirmt wurden. Für eine besondere musikalische Umrahmung sorgte der Firm-Projekt-Chor unter der Leitung von Dorli Ackermann. Innerhalb kürzester Zeit hat der Projektchor die englischen Lieder: Here I am Lord, Freedom is coming und Count on me, sowie das afrikanische Lobpreislied: Okaana Komwene mehrstimmig einstudiert. Begleitet wurden der Chor von Stephan Meister am Klavier, Peter Fluri am Schlagzeug und Michael Fluri am E-Bass. Es waren teilweise Eltern, Paten und Freunde, die die Firmanden beim Singen unterstützt haben, sodass es insgesamt fast 50 Sängerinnen und Sänger waren, die den Gottesdienst musikalisch gestaltet haben.

Die Firmung wurde durch Weihbischof Martin Gächter gespendet. Am Pfingstfest feierten wir die Gabe des Heiligen Geist, durch diesen wurden die Firmanden besiegelt und bestärkt. Im Anschluss an die Feier spielte die Musikgesellschaft Welschenrohr-Matzendorf auf, und der Pastoralraum lud ein zu einem Apero, organisiert und serviert vom Pfarreirat Welschenrohr, bei herrlichem Sonnenschein.

Pastoralassistent Fabian Schäuble

Firmung 2018/19

Die Vorbereitungen für den Firmweg 2018/19 sind bereits in vollem Gange, die Einladungen für den Informationsabend vom Mittwoch, 20. Juni 2018 an die Eltern und Jugendlichen sind verschickt. An diesem Informationsabend wird der Firmweg 2018/19 und das Anmeldetool auf unserer HP vorgestellt. Infolge der vielen Änderungen im Seelsorgeteam beginnt der Firmweg später als in den vergangenen Jahren. Gestartet wird mit dem Begegnungsabend am Mittwoch, 19. September 2018, 19.30 Uhr im Pfarreisaal Aedermannsdorf. Die Wahlfächer starten frühestens am 25. Oktober 2018. Die Firmung findet am Samstag, 8. Juni 2019 um 10 Uhr in Laupersdorf statt; Firmspender wird Generalvikar Markus Thürig sein. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung der Jugendlichen und wünschen Ihnen bereits heute viel Spass und Freude auf dem Firmweg 2018/19.

Pastoralraumsekretariat, Marcel Meister

Kollekten

Samstag/Sonntag, 09./10. Juni

Franziskaner, Zürich

Am Franziskusfest, 4. Oktober 2017, wurde die Gemeinschaft in Zürich wieder gegründet, nachdem einige Jahre lang nur mehr ein Franziskaner in Zürich war. Jetzt sind wieder vier Brüder in Zürich. Wir engagieren uns für die Menschen um uns herum, sind in der Seelsorge und in pastoralen Diensten tätig, im Dienst an den Armen im Chrischtähüsli und in der Wissenschaft. Im Chrischtähüsli wird eine Gassenküche unterhalten, wo Bedürftigen eine warme Mahlzeit angeboten wird. Guardian des Standorts Zürich ist Bruder Paul Zahner, den wir als Aushilfspriester (Weihnachten 2017/Ostern 2018 und 9./10. Juni) bestens kennen. Die Kollekte wird zugunsten der Gassenküche aufgenommen. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Samstag/Sonntag, 16./17 Juni

Flüchtlingssonntag 2018: Integration dank Ausbildung

65 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht, und jeden Tag müssen weitere 28 000 Menschen ihre Heimat verlassen. Der Flüchtlingssonntag vom 17. Juni stellt diese Menschen und ihr Schicksal ins Zentrum. Sie benötigen Schutz vor Gewalt und Verfolgung. Kirchen und Hilfswerke wie die Caritas Schweiz setzen sich dafür ein, dass der vergleichsweise kleine Anteil der Flüchtlinge, die den Weg in die Schweiz finden, sich unter menschenwürdigen Umständen in der Schweiz aufhalten können und ihnen die notwendige Unterstützung sowie Respekt entgegengebracht wird. Damit sich anerkannte Flüchtlinge in der Schweiz aus eigener Kraft eine Existenz aufbauen können, ist die berufliche Integration zentral. Das gelingt heute noch in viel zu geringem Masse. Der grösste Teil der Flüchtlinge bleibt auf Sozialhilfe angewiesen. Voraussetzung für eine berufliche Integration ist eine ausreichende Grundbildung. In der Schweiz schauen wir, dass jedes Kind die Volksschule abschliesst, damit es eine Lehre oder weiterführende Ausbildung absolvieren kann. Das gleiche Ziel muss auch für die Flüchtlinge gelten, denn eine gründliche Schulbildung ist der Schlüssel zur Berufsintegration. Dafür macht sich die Caritas stark. Die Kollekte an diesem Sonntag hilft Caritas, ihre Aufgaben in der Flüchtlingshilfe zu erfüllen. Die Bischöfe rufen heute dazu auf, die Arbeit der Caritas zu unterstützen.

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | Tel. 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30 – 10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | Tel. 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Briefkasten und Telefonnummer für das Pfarramt Laupersdorf

Das röm.-kath. Pfarramt hat nun wieder einen Briefkasten. Er befindet sich im Gemeindezentrum beim Eingang der Bibliothek mit der Anschrift Pfarramt. Im Weiteren steht neu für das Pfarramt die Telefonnummer 076 392 28 80 zur Verfügung. Bei Abwesenheit wird die Pfarreisekretärin Sie zurückrufen. Danke für die Kenntnisnahme.

Gemütlicher Nachmittag

Montag, 11. Juni, 14.00 Uhr

Wir treffen uns im Pfarreisaal zum Spielen, Essen, Trinken und vor allem zum gemütlichen Beisammensein. Eingeladen sind alle Mitglieder ab 70 Jahren und alleinstehenden Frauen. Selbstverständlich holen wir Sie auch gerne zu Hause ab, falls Sie nicht gut zu Fuss sind. Wer von unserem Fahrdienst profitieren möchte, meldet sich bitte bei: Andrea Müller: 079 517 26 71. Wir freuen uns auf einen lustigen und gemütlichen Nachmittag mit euch zusammen. Bringen Sie doch einfach auch Ihre Freundin/Nachbarin/Kollegin oder Ihren Mann mit.

Der Vorstand
www.frauengemeinschaft.com

Fahrzeugsegnung

Sonntag, 24. Juni

Eucharistiefeier um 10.30 Uhr, anschliessend an den Gottesdienst findet die Fahrzeugsegnung statt.

Glauben und Leben

Gebetsanliegen des Papstes

Mehr als 2 Milliarden Menschen sind über soziale Netzwerke miteinander verbunden. Dieser riesige Lebensraum verbindet Nationen, Kulturen und Religionen. Gott, du gibst uns zum ersten Mal die Möglichkeit, dass Milliarden von Menschen gleichzeitig kommunizieren. Hilf allen, die sich in sozialen Netzwerken beteiligen, dass sie zu einem respektvollen Miteinader beitragen, in dem jede und jeder Einzelne seinen bzw. ihren Platz findet. Amen.

Weltweites Gebetsnetzwerk des Papstes

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 9. Juni, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Arthur und Martha Merkle-Müller; Pfr. Wilhelm Schenk, Höngen; Josef Heutschi-Liechti; Leo und Rosa Meister-Koch; Oskar Vogt-Walker; Erwin und Anna Schaad-Probst; Werner und Beatrice Jeger-Schaad; Simon Meier.
Gedächtnis: Charles Gunziger-Marti; Urs Flück-Hirschi.

Sonntag, 24. Juni, 10.30 Uhr

Jahrzeit: Hugi und Greti Bader-Schnyder; Valleria Gisler-Schaad; Otto und Ida Eggenschwiler-Dietschi; Elisabeth Schaad-Schärmeli; Paul Wyss-Weithaler; Aline und Alphons Götschi-Schaad.
Gedächtnis: Max Probst-Fluri; Willibald Schaad-Meier; Anna und Werner Brunner-Eggenschwiler und Sohn Roland; Willy Brunner; Josef Fluri-Schaad.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch
Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30 – 10.30 Uhr
sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59
Sakristane | Vogt Hugo | Leiackerstrasse 250 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 11 38
Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Leben ist Begegnung

Erst wenn wir einem Menschen begegnen, erst dann erfahren wir, wer wir sind, wie wir sind.
Zunächst holen wir uns mehr, als wir schenken.
Wir nehmen uns mehr, als wir geben.
Wir bitten mehr, als wir danken.
Wir fordern mehr, als wir teilen.
Wir fluchen mehr, als wir segnen.
Erst wenn wir einem Menschen begegnen, erst dann erfahren wir, wer wir sind, wie wir sind.
Doch dann lernen wir:
Es ist mehr Leben, einander zu tragen.
Es ist mehr Befriedigung, einander zu helfen.
Es ist mehr Bestätigung, miteinander zu reden.
Es ist eine grössere Lust, sich einander zuzuwenden.
Es gibt mehr Liebe, einander die Lasten abzunehmen.
Es ist mehr Glück, einem anderen zu sagen:
Es ist gut, dass es dich gibt.
Es hat mehr Zukunft, wenn wir einander verzeihen.
Erst wenn wir einem Menschen begegnen, erst dann erfahren wir, wer wir sind, wie wir sind.

Roland Breitenbach

Glauben und Leben

Hochzeit

Am Samstag, 23. Juni 2018, werden Stephanie Disler und Matthias Bader in unserer Pfarrkirche den Bund fürs Leben schliessen.
Wir wünschen dem Brautpaar einen wunderschönen Hochzeitstag und für seine gemeinsame Zukunft von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 20. Juni, 09.00 Uhr

Dreissigster: Armin Kamber.
Jahrzeit: Karolina und Josef Bläsi-Hammer; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Niklaus Eggenschwiler-Solèr; Theresia und Franz Eggenschwiler-Bläsi und ihr Sohn Anton; Georg Eggenschwiler; Anna und Erhard Eggenschwiler-von Burg und die verstorbenen Kinder; Rosa und Otto Stampfli-Meier.
Gedächtnis: Alice und Karl Göggel-Bläsi; Albin Studer-Gimpl; Theres Eggenschwiler; Anna und Eduard Eggenschwiler-Meister; Angela Hänggi-Bieli; Ella und Josef Bobst-Schaad; Otto Bobst; Pia Bobst-Bieli; Gertrud und Hans Bläsi-Masson.

Samstag, 23. Juni, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Erwin Vogt-Eggenschwiler; Frieda und Otto Huber-Hug; Margrith und Paul Allemann-Hug und ihre Kinder.
Gedächtnis: Anna Gerster-Sasse; Peter Vogt; Paul Eggenschwiler-Bieli; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50
sekretariat-he@prduennernthal.ch **| Bürozeit |** DO 09.00–11.00 Uhr
sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 20 26
Sakristaninnen | Susan Allemann | Sandgrubenstrasse 26 A | 4710 Balsthal | Tel. 062 394 21 67
Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Patrozinium
Sonntag, 24. Juni, 09.00 Uhr
Am Sonntag, 24. Juni feiern wir unseren Kirchenpatron, Johannes den Täufer, der Gottesdienst wird feierlich umrahmt vom Kirchenchor. Im Anschluss lädt die Pfarreigruppe und die Kirchgemeinde alle Gottesdienstbesucher herzlich zu einem Apéro ein.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 20. Juni, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Walter Hug-Engel; Xaver und Bertha Flück-von Arb und verstorbene Kinder; Albert und Viktoria Meier-Studer, Kinder und Angehörige.
Gedächtnis: Helene Meier; Johann Gerber; Martin Bader-Grolimund; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Christian Altermatt; Werner und Josef Fluri; Elsa und Wigbert Roth-Meier und Fabian Gerber; Rudolf Fluri-Meier; Erich Altermatt; Hugo Uebelhart-Allemann.

Sonntag, 24. Juni, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Oskar und Klara Meier-Brunner; Lina, Bertha und Viktoria Hug; German und Elise Meister-Fluri, Kinder und Anverwandte.
Gedächtnis: Bruno Allemann-von Arx; Manfred Meier-Germann; Elsbeth Roth-Fluri; Walter Diemand-Uebelhart; Oskar und Hildegard Hug-Kohler; Eduard und Anna Meister-Nussbaumer; Kurt Flury-Heutschi; Anna Huber, Arthur Meier und Karl und Peter Huber.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9–11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf
sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri
Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72
Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Mir träffe eus
Montag, 18. Juni, 13.30 Uhr, im Pfarreiheim
Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer
Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich um 13.30 Uhr losen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Die besten drei Jasser/-innen werden um 17.00 Uhr mit einem kleinen Preis belohnt. Es würde uns freuen, wenn auch Nicht-Jasser bei uns vorbeikämen; Skip-Bo-Spieler/-innen sind auch herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit euch. Alle Interessierten sind bei uns herzlich willkommen. Findet an diesem Nachmittag eine Beerdigung statt, fällt unsere Runde aus.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf
Die Bibliothek wird am Mittwoch, 13. Juni, von 18.45 bis 19.15 Uhr geöffnet sein. Das letzte Mal vor den Sommerferien haben Sie am Samstag, 30. Juni, die Möglichkeit, sich ein Buch auszuleihen.

Glauben und Leben

Hochzeit
Am Samstag, 23. Juni 2018, werden Peter und Marina Haefeli-Zemp, wohnhaft an der Lörenmattstrasse 216 in Aedermannsdorf, in der Pfarrkirche Matzendorf den Bund fürs Leben schliessen. Wir wünschen dem Brautpaar noch eine schöne Vorbereitungszeit sowie einen unvergesslichen Hochzeitstag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, viel Liebe und Gottes Segen.

Zum Schöpfer heimgekehrt
Am Mittwoch, 9. Mai, verstarb Herr Leonhard Meister-Hänggi im Alter von 93 Jahren. Der Verstorbene war wohnhaft an der Kleinfeldstrasse 16 in Matzendorf. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Trost, um über den schweren Schicksalsschlag hinwegzukommen.

Kirchenblatt
Die Druckerei hat das «Kirchenblatt» Nr. 14/15 als Doppelnummer festgelegt, gültig vom 23. Juni bis 22. Juli. Wir bitten Sie, Mitteilungen oder heilige Messen für die erwähnte Zeit bis am Donnerstag, 7. Juni, beim Pfarreisekretariat zu melden.

claro
FAIR TRADE

Weltladen Balsthal

«Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie das Gesicht der Welt verändern»
(afrikanisches Sprichwort)

Ein letztes Mal wird am Risotto-Tag vom 30. Juni der Marktstand im Pfarreiheim geöffnet sein. Ihre liebgewonnenen Produkte werden Sie aber weiterhin in Balsthal finden. Besuchen Sie unser Lädeli an der Herrengasse 3 in Balsthal und unterstützen Sie uns weiterhin. Dank dem fairen Handel schaffen wir Orte, an denen Zuversicht und Zukunftsperspektiven entstehen.

Der claro-Weltladen an der Herrengasse 3 in Balsthal dankt dem Pfarreirat Matzendorf und den Besuchern der Anlässe für die langjährige Unterstützung.
Seit März 1991 unterstützen Sie als Besucher der Suppen- Spaghetti- und Risotto-Tage in Matzendorf mit ihrem Einkauf am claro-Marktstand unsere Ziele. Sie essen die Spaghetti oder den Risotto Reis und geniessen den Kaffee aus dem claro Sortiment.

Der claro Weltladen setzt sich für fairen Handel ein. Mit Freiwilligenarbeit investieren unsere engagierten Frauen und Männer viel Zeit und Energie, die fair gehandelten Kunsthandwerksprodukte und Lebensmittel „unters Volk“ zu bringen.
Unsere Handelspartner sind benachteiligte Kleinproduzentinnen und Kleinproduzenten aus Randgebieten der Entwicklungsländer im Süden. Sie produzieren auf sozial und ökologisch nachhaltige Weise qualitativ hochwertige Produkte. Wir fördern mit unserer Nachfrage die Artenvielfalt in einer kleinräumigen Landwirtschaft und unterstützen mit unserer Tätigkeit soziale Projekte.

Im Juni 2018, Markus Strähl

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 10. Juni, 09.00 Uhr, Kirche
Jahrzeit: Bernhard und Josefina Eichholzer-Gumann; Georg Hügli-Müller; Rosa und Edwin Probst-Meister; Lilly Müller-Probst; Helene Meister und Lily Zumbühl; Klara Strähl; Iris Bietenholz; Helene und Adolf Meister-Eggenschwiler.
Gedächtnis: Theophil Meister-Schindelholz.

Montag, 11. Juni, 09.00 Uhr, Horngraben
Gedächtnis: Maria Meister.

Donnerstag, 14. Juni, 19.30 Uhr, Kapelle
Jahrzeit: Oskar Wyss und seine Eltern; Josef Müller-Kravzowa und seine Mutter Marie Müller-Latscha; Emilie Robadey-Meister; Erna und Theodor Meister-Roth.
Jahresgedächtnis: Maria Raab.
Gedächtnis: Walter und Olga Müller-Kaufmann und Elisabeth Müller; Hans Bader-Müller; Paula Meister-Frick; Paul Bieli-Meister; Adelbert und Rosa Meister-Meister; Rosa und Otto Meister-Rütti; Franz Bader-Häfliger; Eduard Christ-Schertenleib und Markus Christ-Kronenberg; Georg Kobel-Strähl und Yvonne Kobel; Trudy Batzig-Cartier, Willy und Therese Batzig-Bussmann.

Samstag, 16. Juni, 18.30 Uhr, Kirche
Dreissigster: Leonhard Meister-Hänggi.
Gedächtnis: Lorenz Gerber-Eichenberger; die verstorbenen Mitglieder des Jahrgangs 1944; Beatrice Probst-Hug.

Montag, 18. Juni, 09.00 Uhr, Horngraben
Gedächtnis: Roseli Kummli-Christ.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66
Sakristan Gänsbrunnen | Robert Häfeli | Malsenbergstrasse 67 | 4716 Gänsbrunnen
Tel. 079 641 66 25

Mitteilungen

Sakrament der Taufe
Sonntag, 10. Juni, 12.00 Uhr
Am Sonntag, 10. Juni um 12.00 Uhr dürfen wir Gabriel Niklaus, Sohn von Christian und Julia Niklaus-Schindelholz, wohnhaft am Röthlenweg 628 in Welschenrohr, feierlich durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen. Wir wünschen den Eltern viel Freude mit Gabriel, einen unvergesslichen Tag und der ganzen Familie alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Es ist ein Wunder, sagt das Herz,
Es ist Verantwortung, sagt die Vorsicht,
Es ist viel Sorge, sagt die Angst,
Es ist ein Geschenk Gottes, sagt der Glaube,
Es ist unser grösstes Glück, sagt die Liebe.

Gottesdienst zur Verabschiedung
Sonntag, 17. Juni, 10.00 Uhr
Am Sonntag, 17. Juni um 10.00 Uhr findet in Aedermannsdorf der Gottesdienst zur Verabschiedung für Pater Ivan Bebek und Pastoralassistent Fabian Schäuble statt. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte bei den «Mitteilungen» unter «Aus dem Pastoralleben». Alle sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Fusswallfahrt nach Mariastein
Samstag, 11. August 2018
Die diesjährige Fusswallfahrt von Welschenrohr nach Mariastein findet am Samstag, 11. August 2018 statt. Gerne begrüssen wir alle, die mit uns «unterwegs» sein möchten. Anmeldungen nimmt Anton Strähl, Mühlebachstrasse 574, in Welschenrohr entgegen.

Diese können via **Telefon 032 639 12 62** oder auch per **E-Mail aestraehl@bluewin.ch** erfolgen.

Anmeldeschluss ist Freitag, der 3. August 2018. Wir besammeln uns am Samstag, 11. August 2018 um 04.30 Uhr beim Thalhof. Bitte den Regenschutz nicht vergessen! Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Eine allfällige Übernachtung in Mariastein und die Rückfahrt von dort müssen selber organisiert werden. Kommen Sie doch auch mit uns. Wir freuen uns auf diese gemeinsame Reise.

«Kirchenblatt»
Die Druckerei hat das «Kirchenblatt» Nr. 14/15 als Doppelnummer festgelegt, gültig vom 23. Juni 2018 bis 22. Juli 2018. Wir bitten Sie, Mitteilungen für die erwähnte Zeit bis Freitag, 8. Juni 2018 beim Pfarreisekretariat zu melden. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 10. Juni, 10.30 Uhr
Jahresgedächtnis: Gottlieb Brunner-Flury; Josef und Olga Flury-Trösch; Hilda Allemann-Zuber; Arnold und Anna Allemann-Schmid; Walter und Emma Allemann-Bläsi; Edwina Allemann; Oskar Uebelhart; Werner Allemann; Richard und Annemarie Allemann-Fluri; Leo und Martha Gunzinger-Allemann; Adelbert und Elise Rippstein-Allemann; Aldo-Rino Faganello-Rippstein; Heinz Allemann-Reize; Aline und August Bader-Müller sowie Kinder; Emil und Martha Wyss-Müller sowie Kinder.

Konzert Vokalensemble Heinrich Schütz, Basel

*Unter dem Titel **«Barca di Venezia per Padova»** lädt Sie das Vokalensemble Heinrich Schütz aus Basel auf eine musikalische Bootsfahrt von Venedig nach Padua ein. Diese Madrigal-Komödie für fünf Stimmen von Andriano Banchieri, italienischer Benediktinermönch und Organist 1568–1634, ist voller Witz und sehr anmutiger Musik. Das Vokalensemble steht unter der Leitung von Alina Kohut. Für die musikalische Begleitung des Konzerts konnten die Musikerinnen Emma-Lisa Roux (Theorbe) und Darina Ablogina (Renaissance Traversflöte) verpflichtet werden. Sie können diese abwechslungsreiche Bootsfahrt bei verschiedenen Konzerten geniessen (siehe Plakat). In Welschenrohr wird das Schiff am Sonntag, **24. Juni 2018, um 17.00 Uhr** Anker legen. Gerne begrüssen wir Sie in der Kirche St. Theodul und freuen uns auf eine einmalige musikalische Reise.*

Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)
heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Eugen Franz (Kaplan) | 032 492 14 51 (Privat)
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch

Zu Regionalmusiktage in Mümliswil: Musik – Gleichnis unseres Lebens

Am Wochenende vom 16./17. Juni 2018 finden in Mümliswil die Regionalmusiktage statt. Die Musik steht während dieser beiden Tage im Mittelpunkt. Dies veranlasst mich, über die Musik nachzudenken, ja in der Musik ein Gleichnis für unser Leben zu sehen.
Jedes Musikstück lebt von seiner Melodie. Jedes Instrument gibt seine Klangfarbe dazu, ob Flöte, Trompete oder Posaune. Ist es nicht auch so mit unserem Menschenleben. Jeder Mensch ist einmalig, unverwechselbar, in erstaunlicher Vielfalt. Jedes Leben hat seine Melodie, mit seinen Höhen und Tiefen, seinem Ausgangspunkt und seinem Ende. Jedes Wesen ist ein Instrument Gottes. Des Menschen Fähigkeit zur Liebe und Freundschaft, zur Zuneigung und Zärtlichkeit will Gott unter uns zum Klingen bringen – dies in Freud und Leid.
Joseph Haydn schrieb kurz vor seinem Tod – und er fasst darin gleichsam sein ganzes Lebensprogramm zusammen: «Ich hab's mit meinem Leben gehalten wie mit meinen Kompositionen. Ich habe sie mit Gott begonnen und mit einem Laus Deo beendet. Gottes Lob war der goldene Faden, der sich durch mein ganzes Leben zog.» Er verstand, was den tiefsten Sinn unseres Lebens ausmacht, nicht Arbeit, nicht Jagd nach Geld und Ehre, sondern dass wir Gott und den Menschen mit einem liebenden Herzen dienen und so unser Leben zu einer Melodie machen, die von Gott seinen Ausgang genommen hat, zu ihm zurückkehrt und bei ihm zur Ruhe kommt. Immer wieder fordert auch die Bibel den Menschen zum Musizieren, zum Lob und Dank Gott gegenüber auf, so zum Beispiel der Psalm 150:

Lobt Gott in seinem Heiligtum,
lobt ihn für seine grossen Taten
lobt ihn mit dem Schall der Hörner,
lobt ihn mit Harfe und Zither
lobt ihn mit Pauken und Tanz
lobt ihn mit Flöten und Saitenspiel
lobt ihn mit hellen Zimbeln.
Alles, was atmet, lobe den Herrn.
(Ps 150)

Zur Melodie eines Musikstücks muss die Harmonie kommen. In einer Musikgesellschaft spielt nicht jeder für sich allein drauflos. Erst das Zusammenspiel, das harmonische Zusammenklingen der Töne schafft den Wohlklang. Keine Stimme darf fehlen und ausfallen, jeder muss sich einfügen in das Ganze. Das gilt auch für unser Leben. Wir leben in Gemeinschaft. Musizieren zwingt zum Aufeinander-Hören, fördert Rücksicht, Kameradschaft und Gemeinschaft. Musik wirkt aber auch über die eigenen Reihen hinaus und gibt die Möglichkeit, andern Freude zu machen und so gemeinschaftsbildend in eine Gemeinde hineinzuwirken. Die Harmonie der Musik ist demnach auch ein Bild für die Zusammengehörigkeit und das Zusammenwirken der Menschen und der Gläubigen im Besonderen.
Ein Musikstück ist bestimmt von der Melodie, der Harmonie, aber auch vom Takt. Das harmonische Zusammenspiel funktioniert nur, wenn der Takt festgelegt ist, wenn ein Dirigent den Takt schlägt und die Einsätze gibt. Der Mann aus Nazareth hat uns den Takt vorgegeben und seine Botschaft, seine Liebesmelodie so zusammengefasst: «Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben aus ganzem Herzen … und den Nächsten wie dich selbst.» Musik ist die Sprache des Herzens, und mit allen Kräften lässt sich zu allen Zeiten am besten durchhalten und leben. «Musik ist der Liebe Nahrung», so Shakespeare. Und wenn wir Menschen manchmal taktlos miteinander umgehen und zu Disharmonien beitragen, so gilt es, Pausen einzuschalten, innezuhalten und nach Versöhnung neu anzufangen. Wie viele Proben sind doch jeweils nötig, wie viele Male muss immer wieder neu angefangen und eventuelle Misstöne ausgeschaltet werden, damit ein Musikstück sauber erklingen soll. Musik – ein Gleichnis unseres Lebens. Ich wünsche allen frohe, beschwingte und wohlklingende Musiktage.
Toni Bucher

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90
sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9–11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)
Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 | **Pfarreiheimreservation |** Pfarramt, 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 9. Juni
16.00 Uhr, Tauffeier für Elena Divkovic
18.00 Uhr, Santa Messa italiana/ Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Juni, 10.15 Uhr
10. Sonntag im Jahreskreis
Familiefür. Eucharistiefeier
Versöhnungsfeier mit den 4.- bis 6.-Klässlern (siehe Mitteilungen).
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Dienstag, 12. Juni, 08.00 Uhr
Raum der Stille
Stilles Sitzen

Mittwoch, 13. Juni
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 14. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 15. Juni, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Kommunionfeier

Samstag, 16. Juni, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Juni
11. Sonntag im Jahreskreis
Flüchtlingssonntag
10.15 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas (siehe Mitteilungen).
11.30 Uhr, Tauffeier für Eleonora Shakil und Julia Soraya Dennert und Emilie Sita Maria Schaub
17.00 Uhr, kroatische Messe

Dienstag, 19. Juni, 08.00 Uhr
Raum der Stille
Stilles Sitzen

Mittwoch, 20. Juni
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 21. Juni
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Konzert der Musikschule Balsthal im Rahmen der 1050-Jahr-Feier (siehe Mitteilungen)

Freitag, 22. Juni, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Reformierter Gottesdienst

Samstag, 23. Juni, 18.00 Uhr
Santa Messa italiana
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.

Sonntag, 24. Juni
12. Sonntag im Jahreskreis
Geburt Johannes des Täufers
10.00 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum 1050-Jahr-Jubiläum von Balsthal (siehe Mitteilungen)
11.15 Uhr, kein Fiire mit de Chliine (siehe Mitteilungen)

Mitteilungen

Doppelnummer «Kirchenblatt» Nr. 14 und Nr. 15
Das «Kirchenblatt» wird als Doppelnummer herausgegeben, gültig vom **23. Juni bis 22. Juli**. Wir bitten Sie, Mitteilungen, Gedächtnisse und Jahrzeiten für die erwähnte Zeit bis am Montag, 11. Juni, dem Pfarreisekretariat zu melden.
Danke für Ihr Verständnis.
Das Sekretariatsteam

Jass- und Spielnachmittag
Dienstag, 12. Juni, 14.00 Uhr
Pfarreiheim
Jass- und Spielnachmittag für alle Senioren und Seniorinnen.
Wir freuen uns auf Euch alle!
Das Vorbereitungsteam

Frauengemeinschaft – Sportlicher Abendplausch
Mittwoch, 13. Juni, 18.30 Uhr
Besammlung vor der Kirche

Wir treffen uns um 18.30 Uhr vor der Kirche und fahren gemeinsam nach St. Wolfgang oder um 18.45 Uhr vor dem Restaurant Pintli in St. Wolfgang.
Wir nehmen einen Teil des

Holzweges unter unsere Füsse und beenden den Abend mit einem gemütlichen Abschluss im Restaurant Pintli.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen.
Der Vorstand

Firmweg 2018 – Ausflug nach Engelberg

Samstag, 16. Juni

Die Firmgruppe wird nach Engelberg reisen, um Abt Christian Meyer zu besuchen. Abt Christian wird im September dieses Jahres die jungen Erwachsenen von Balsthal und Holderbank firmen. Wir freuen uns auf eine interessante Begegnung und einen Einblick ins Klosterleben der Benediktinermönche von Engelberg.
Daniel Poltera und Iris Büttler

Flüchtlingssonntag

Sonntag, 17. Juni

Der Flüchtlingssonntag ist all jenen Menschen gewidmet, die ihre Heimat verlassen mussten und Schutz vor Gewalt und Verfolgung suchen. Kirchen und Hilfswerke wie die Caritas Schweiz setzen sich dafür ein, dass sie sich unter menschenwürdigen Umständen in der Schweiz aufhalten können und ihnen die notwendige Unterstützung sowie Respekt entgegengebracht wird. Eine Gruppe der Flüchtlinge, die besonderen Schutz braucht, sind die Minderjährigen, die ohne Begleitung ihrer Eltern aufbrechen und zu uns kommen. Minderjährige sind Kinder, das gilt auch für Flüchtlinge. In der Schweiz gibt es über 5000 unbegleitete Kinderflüchtlinge. Ihre Zahl ist stark angestiegen. Dass sie sich ohne Schutz und Begleitung den lebensgefährlichen Wegen zu uns aussetzen müssen, zeigt, wie gross die Not und Verzweiflung ist. Die Kollekte an diesem Sonntag hilft, dass Caritas ihre Aufgaben in der Flüchtlingshilfe und besonders auch für Kinderflüchtlinge erfüllen kann. Die Caritas dankt Ihnen herzlich für Ihre Spende.

Lektorenzusammenkunft

Dienstag, 19. Juni, 19.00 Uhr
Pfarrhaus

Zur Planung des Einsatzplanes treffen sich die Lektoren/-innen im Sitzungszimmer des Pfarrhauses. Bei Verhinderung mögliche Einsatzdaten bitte an Lisebeth Haefeli melden.
Toni Bucher, Pfarrer

KAB/F – Generalversammlung

Mittwoch, 20. Juni, 14.00 Uhr
Pfarreiheim

Zur Generalversammlung laden wir Euch ganz herzlich ein. Zuerst Begrüssung, dann geschäftlicher Teil. Danach wird ein kleiner Imbiss serviert, zubereitet von unserem Sakristanen Georg Rütti.
Traktanden:
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerin
3. Protokoll
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Wahlen
7. Jahresprogramm
8. Verschiedenes
Bitte eine Gabe im Wert von Fr. 5.– für den Glückssack nicht vergessen.
Es besteht die Möglichkeit, an der GV den Jahresbeitrag von Fr. 25.– zu bezahlen.
Der Vorstand dankt allen für das Mitmachen während des Jahres und freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand

KAB/F – Kaffeetreff

Donnerstag, 21. Juni, 15.00 Uhr
Restaurant Eintracht

Wir treffen uns im Restaurant Eintracht zu einer gemütlichen Plauderstunde.
Alle sind herzlich willkommen.
Der Vorstand

Konzert der Musikschule Balsthal zum 1050-Jahr-Jubiläum von Balsthal

Donnerstag, 21. Juni, 17.00 Uhr
Pfarrkirche

Das Konzert steht unter dem Thema «Balsthal singt» und wird von den 3.- und 4.-Klässlern vorgetragen.

Ökumenischer Gottesdienst zum 1050-Jahr-Jubiläum von Balsthal

Sonntag, 24. Juni, 10.00 Uhr
Pfarrkirche

Im Rahmen der mehrtägigen Feierlichkeiten zum 1050-Jahr-Jubiläum von Balsthal findet ein ökumenischer Festgottesdienst in unserer Kirche statt. Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst schon um 10.00 Uhr beginnt.
Anschliessend findet bei Schönwetter ein Apéro in der St.-Anna-Gasse statt. Bei Schlechtwetter wird der Apéro im Kultursaal Haulismatt serviert.

Fiire mit de Chliine

Sonntag, 24. Juni

Liebe Kinder, liebe Eltern
Der geplante Gottesdienst für die ganz Kleinen in der Erzmatt fällt zugunsten des ökumenischen Gottesdienstes (1050-Jahr-Jubiläum von Balsthal) aus.
Wir danken für Ihr Verständnis.
Das Fiire-mit-de-Chliine-Team

JuBla – Sommerlager

7. bis 14. Juli in Wangs (SG)

Eine unvergessliche Woche voller Action, mit Spiel und Spass in der Natur, erwartet Dich auch dieses Jahr im SoLa der JuBla Balsthal. Weitere Informationen sowie die Anmeldung erhältst du über:
Jonathan Bader, Goldgasse 9, 4710 Balsthal, jonathan_bader@gmx.ch oder 077 444 60 36.
Du willst bereits vor dem Sommerlager JuBla-Luft schnuppern? Dann besuche unangemeldet unsere Gruppenstunden jeweils am Samstag von 13.30 bis 15.30 Uhr.
Leiterteam der JuBla

Frauengemeinschaft – Kräutersegnung

Der Vorstand der Frauengemeinschaft bittet alle, zu Hause verschiedene Kräuter- und Blumensorten anzupflanzen, damit wir am 14. August wieder unsere Kräutersträusschen binden können. Herzlichen Dank!
Der Vorstand

Informationen aus dem Pfarreirat

In der Sitzung vom 4. Mai hat der Pfarreirat
– Rückblick gehalten auf Osterzeit und Erstkommunion
– Mithilfe an Fronleichnam und Patrozinium geplant
– Diverse Informationen zu geplanten Pastoralraumanlässen erhalten und besprochen

Die nächste Pfarreiratssitzung findet am Freitag, 15. Juni statt.
Der Pfarreirat

Fiire mit de Chliine – Ausflug ins Hasenbödeli

Am 23. Mai haben sich einige Frauen und Kinder vom Fiire mit de Chliine zu einem gemütlichen Ausflug ins Hasenbödeli getroffen. Es war ein angenehmer, regenloser Nachmittag. Treffpunkt war beim Hallenbad. Fünf Mütter, acht Kinder und eine Grossmutter haben sich auf den Weg ins Hasenbödeli gemacht. Ein Kind durfte in der Rückentrage sitzen, die anderen sind wacker gewandert. Das etwas schwüle Wetter hat uns aber dann doch etwas ins Schwitzen gebracht, obschon es ein gemütlicher Spaziergang war. Die Kinder haben sich auf dem Spielplatz ausgetobt. Die Mütter haben geplaudert. Wir haben ein Feuer gemacht und uns am mitgebrachten Kuchen erfreut. Auf der entstandenen Glut haben wir zum Zvieri Würste gebraten. Einige haben sogar Schlangenbrot gebacken, danke Kathrin für den Teig! Das Wasser des Brunnens lockte die Kinder zum Spielen, aber auch das Ritiseili, die Rutschbahn oder das Gigampfi wurden rege benutzt.
Zufrieden machten wir uns gegen fünf Uhr wieder auf den Heimweg. Es war ein wunderschöner Nachmittag, wir freuen uns auf ein nächstes Mal!

Voranzeige

KAB/M – Generalversammlung

Samstag, 30. Juni, 17.00 Uhr
Pfarreiheim

Leben und Glauben

Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen werden:
– am 9. Juni, **Elena Divkovic**, Tochter von Valentin und Mirjana Divkovic, geb. Josic;
– am 17. Juni, **Eleonora Shakil** und **Julia Soraya Dennert**, Töchter von Jonathan und Mandana Dennert, geb. Mobarrez und **Emilie Sita Maria Schaub**, Tochter von Sara Schaub.

Gott stärke Elena, Eleonora Shakil, Julia Soraya und Emilie Sita Maria im Glauben und lass sie zu guten Christinnen werden. Segne und begleite auch ihre Eltern und Paten.

Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:
– am 12. Mai, **Albert von Arx-Acher**, Hasenweg 31, im Alter von 87 Jahren;
– am 15. Mai, **Katharina Gutknecht-Schärer**, Hölzlistrasse 37, im Alter von 76 Jahren;
– am 22. Mai, **Paul Flury-Meier**, Rainfeldweg 9, im Alter von 85 Jahren;
– am 25. Mai, **Ernst Sollberger-Probst**, Mühlackerweg 4, im Alter von 85 Jahren.

Pfarrei Balsthal

Gott lass Herrn von Arx, Frau Gutknecht, Herrn Flury und Herrn Sollberger dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 16. Juni, 18.00 Uhr
Gedächtnis: Josef und Martha Grolimund-Walter und Sohn Hansueli sowie Jose-Makee und Uldarica Lim.
Jahrzeit: Marianne Hafner-Kraus; Erwin Bader-Thalmann und Sohn Ernst; Wilhelm und Hedwig Meier-Ingold; Theodor und Anna Bader-Hafner und Töchter Elsa und Beatrice.

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 5./6. Mai
Pfarreimissionsprojekt Bolivien, Fr. 782.40

Christi Himmelfahrt, 10. Mai
Brücke – Le pont, Fr. 559.15

Samstag/Sonntag, 12./13. Mai
Arbeit der Kirchen in den Medien, Fr. 424.80

Samstag/Sonntag, 19./20. Mai
Priesterseminar St. Beat, Luzern, Fr. 486.75.

Versöhnungsfeier/Familiefiir

«Liebe ist der Universalschlüssel, der alle Türen öffnen kann»
Sonntag, 10. Juni, 10.15 Uhr
Pfarrkirche

Ein zentrales Thema im Religionsunterricht der 4. Klassen ist die Versöhnung. Gewissensbildung und Umkehr sind zentrale christliche Werte, und die Art und Weise, wie wir damit umgehen, prägt die Menschlichkeit unserer Gesellschaft.
In früheren Jahren haben wir die Kinder in diesem Zusammenhang auf die Beichte vorbereitet. Jetzt gehen wir zur Vertiefung dieser Themen andere Wege. Wir begehen einen Versöhnungsweg. Damit zeigen wir den Schülerinnen und Schülern auf, wie und wo im täglichen Leben Versöhnung und Umkehr geschehen muss und kann.
An einem Informationsabend wurde den Eltern der Viertklässler dieses Angebot vorgestellt.
Die Kinder werden den Weg mit einer erwachsenen Begleitperson gehen. Meistens wird es von Vater oder Mutter, sicher aber von einer dem Kinde vertrauten Person begleitet. Der Weg ist in der Kirche während Tagen ausgelegt. Die Eltern erhalten einen Zeitplan, mit dem sie ihr Kind für einen bestimmten Zeitpunkt anmelden können. Dieser besondere Weg wird etwa eine Stunde dauern und kann für Kind, Eltern oder Begleitperson zu einem eindrücklichen Erlebnis werden.
Als Abschluss des Versöhnungsweges feiern wir am Sonntag, 10. Juni, um 10.15 Uhr einen Versöhnungsgottesdienst, zu dem besonders die Schüler der vierten Klassen mit ihren Familien eingeladen sind. Anschliessend sind alle Gottesdienstbesucher/-innen zum Apéro eingeladen.
Marlis Büttler, Katechetin und Toni Bucher, Pfarrer

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil
062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Dienstag 9–11 Uhr | Mittwoch 9.30–11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 9. Juni, 19.15 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Otto Probst-Bader, Florian Kammermann-Wudniak, Luise und Emil Baschung-Probst, August Baschung, Linus und Helene Probst-Corminboeuf, Alice Eggenschwiler-Stebler, Anna Flury, Hermann und Bertha Voegeli-Dobler, Emma Hänggi und Hermann Hänggi, Gottfried und Josefine Schärmeli-Vuichard. **Gedächtnis:** Gustav Probst-Bloch, Bruno Meier-Bieli, Beat Bader-Winistörfer, Heinz Mengisen-Fluri, Justin Kohler.

Sonntag, 10. Juni, 09.30 Uhr
10. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Diöz. Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Mittwoch, 13. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Juni
Kontemplation fällt aus!
18.00 Uhr, Rosenkranz

Samstag, 16 Juni
Kein Vorabendgottesdienst da Regionalmusikfest

Sonntag, 17. Juni, 09.30 Uhr
11. Sonntag im Jahreskreis
Flüchtlingssonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Mittwoch, 20. Juni, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Gedächtnis: Paul Büttler-Neuschwander, Hans Fluri-Boner, Eugen Gisiger-Dobler.

Donnerstag, 21. Juni
18.00 Uhr, Kontemplation
18.00 Uhr, Rosenkranz

Samstag, 23. Juni, 19.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Stephan Haefeli-Schaad.
Gedächtnis: Linus Kamber-Strub, Verena Nussbaumer-Raschle, Hans Jaeggi-Walser, Marie Theres u. Hans Aeberhard, Bruno Meier-Bieli, Lukas u. Josefine Bader-Walser u. Söhne Bruno u. Beat, Cécile Bader-Kissling, Heinz Mengisen-Fluri, Josef Jeker-Dobler, Pius Dobler-Stalder.

Sonntag, 24. Juni, 09.30 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Papstopfer.

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch **| Bürozeiten |** Montag von 14–16 Uhr | Dienstag und Freitag von 9–11 Uhr
Sakristanin | Marianne Saner-Walker | 062 530 07 05
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Mitteilungen

Umritt in die Mooskapelle.

Dieses Jahr laden wir für den 24. Juni ein zu unserem Ritt zur Mooskapelle. Unterwegs machen wir an der Wegkapelle halt und segnen von dort die Wiesen und den Wald. Anschliessend reiten wir weiter zur Kapelle im Moos. Dort feiern wir eine Andacht mit anschliessendem Segen der Reiter und Pferde.

Treffpunkt der Reiter um 10:45 Uhr auf dem Postplatz.
Treffpunkt der Wanderer um 11:00 Uhr beim Restaurant Guldenthal.
Andacht um 12:00 Uhr bei der Mooskapelle

Markus Heil und Roli Nussbaumer

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Mittagstisch vom Grill mit Jassen und Spielen

Dienstag, 19. Juni, 12 Uhr, Mühle Ramiswil

Fahrgelegenheit 11.30 Uhr, Lindenplatz. Anmeldung notwendig bis Montagmittag bei Cécile Allemann 062 391 16 27 oder Markus Bader 062 391 57 67.

Versöhnungsweg

Rückblick Maiandacht Tobiaschor

Maiandacht in der Lourdesgrotte in Ramiswil. Foto: Maria Mägli

Kollekten März bis Mai

März

01.03.2018	*Roger Federer Stiftung*	*Fr. 1481.40*
04.03.2018	*Fastenopfer*	*Fr. 270.35*
08.03.2018	*Altersheimseelsorge*	*Fr. 706.05*
10.03.2018	*Elisabethenheim Bleichenberg*	*Fr. 449.65*
11.03.2018	*Fastenopfer*	*Fr. 870.55*
11.03.2018	*Rosenverkauf*	*Fr. 835.00*
11.03.2018	*Spaghettiessen-Erlös Fastenopfer*	*Fr. 1501.25*
18.03.2018	*Fastenopfer*	*Fr. 1160.55*
24.03.2018	*Lungenliga Solothurn*	*Fr. 666.70*
25.03.2018	*Fastenopfer*	*Fr. 1383.15*
31.03.2018	*Karwochenopfer*	*Fr. 661.60*
Total Fastenopfereinzug		**Fr. 5955.60**

April

01.04.2018	*Jugendarbeit Thal*	*Fr. 421.60*
05.04.2018	*Krebsliga Schweiz*	*Fr. 672.60*
08.04.2018	*IKRK Kinderhilfe Syrien*	*Fr. 920.05*
14.04.2018	*Altersheim Inseli*	*Fr. 1262.75*
15.04.2018	*Kirchliche Berufe*	*Fr. 217.55*
22.04.2018	*Diöz. Kirchenopfer*	*Fr. 262.70*
27.04.2018	*Spitex*	*Fr. 256.20*
28.04.2018	*Kinderspitex Nordwestschweiz*	*Fr. 330.70*

Mai

05.05.2018	*Spitex*	*Fr. 157.35*
06.05.2018	*Mediensonntag*	*Fr. 328.95*
10.05.2018	*Brücke – Le pont*	*Fr. 125.35*
13.05.2018	*Aufgaben der Pfarrei*	*Fr. 198.15*
18.05.2018	*Spitex*	*Fr. 1170.20*
20.05.2018	*Diöz. Stiftung Priesterseminar*	*Fr. 262.90*
27.05.2018	*St.-Josefs-Opfer*	*Fr. 181.05*

Herzlichen Dank!

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil
076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 10. Juni, 09.30 Uhr
10. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Mittwoch, 13. Juni, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 17. Juni, 10.45 Uhr
11. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Otto Dobler-Brosi; Emil und Anna Probst-Baschung; Eugen und Rosa Ackermann-Büttler; Arnold und Karolina Bieli; Bruder Christian Homey.
Gedächtnis: Josef Lisser-Strähl; Karl Nussbaumer-Probst.
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Mittwoch, 20. Juni, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 24. Juni, 12.00 Uhr
Geburt Johannes des Täufers
Kommunionfeier mit Predigt in der Mooskapelle.

Mitteilungen

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Dienstag, 19. Juni, 12.00 Uhr
Mittagstisch vom Grill
Jassen und Spielen in der Mühle Ramiswil.
Anmeldung bis 18. Juni, Mittag, bei Cécile und Andreas Allemann: 062 391 16 27 oder bei Monika und Markus Bader: 062 391 57 67.

Umritt in die Mooskapelle
Sonntag, 24. Juni
Dieses Jahr laden wir für den 24. Juni ein zu unserem Ritt zur Mooskapelle. Unterwegs machen wir an der Wegkapelle halt und segnen von dort die Wiesen und den Wald. Anschliessend reiten wir weiter zur Kapelle im Moos. Dort feiern wir eine Andacht mit anschliessendem Segen der Reiter und Pferde.

Treffpunkt der Reiter um 10.45 Uhr auf dem Postplatz.
Treffpunkt der Wanderer um 11.00 Uhr beim Restaurant Guldenthal.
Andacht um 12.00 Uhr bei der Mooskapelle.
Der Flursegen macht uns bewusst, wie wir in der Natur in Gottes Schöpfung leben und wie wir über sie Gottes Segen für uns erfahren. Unendliche Wohltaten erhalten wir von der Natur «gratis», das Einzige, was wir tun müssen, ist sie ehren und erhalten. Insofern ist der Segen über Gottes Schöpfung ein grosses Bewusstmachen dieser Verbundenheit und der gegenseitigen Verwiesenheit und Abhängigkeit. Genau dies wollen wir an diesem Tag in unserem Gebet ausdrücken.
Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.
Markus Heil und Roli Nussbaumer

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner
062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag – Freitag von 9 – 11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14 – 16 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank| Helene Baumgartner, helene.baumgartner@gmx.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Sonntag, 10. Juni
10. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Familiefür. Eucharistiefeier
Versöhnungsfeier mit den 4.- bis 6.-Klässlern.
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.
11.30 Uhr, Tauffeier für Andrin Probst

Sonntag, 17. Juni
11. Sonntag im Jahreskreis
Der Gottesdienst fällt aus

Samstag, 23. Juni, 18.00 Uhr
Geburt Johannes des Täufers
Kommunionfeier
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.

LANGENBRUCK

Sonntag, 10. Juni, 11.15 Uhr
10. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Sonntag, 24. Juni, 11.15 Uhr
Geburt Johannes des Täufers
Der Gottesdienst fällt aus

Mitteilungen

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Holderbank
Sonntag, 10. Juni, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Frieda und Emil Hänggi-Christ; Arnold Probst, Farisberg.
Samstag, 23. Juni, 18.00 Uhr
Gedächtnis: Anna Dubach.
Jahrzeit: Siegmund und Marie Bader-Arn sowie Linus Bader; Agnes und Albin Probst-Gunziger; Josefa und Alois Tschan-Hafner; Rosa und Arnold Bader-Bucher.

Leben und Glauben

Wir freuen uns, dass durch die Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen werden:
Holderbank
Am 10. Juni, **Andrin Probst**, Sohn von Markus und Esther Probst, geb. Steiner, Oensingen.

Langenbruck
Am 17. Juni, in der Pfarrkirche Balsthal, **Julia Soraya und Eleonora Shakil Dennert,** Töchter von Jonathan und Mandana Dennert, geb. Mobarrez, Langenbruck.
Gott stärke Andrin, Julia Soraya und Eleonora Shakil im Glauben und lass sie gute Christen werden. Segne und begleite auch ihre Eltern und Paten.

Aus dem Pfarreileben

Holderbank
Firmweg 2018 – Ausflug nach Engelberg
Am Samstag, 16. Juni, wird die Firmgruppe nach Engelberg reisen, um Abt Christian Meyer zu besuchen. Abt Christian wird im September dieses Jahres die jungen Erwachsenen von Balsthal und Holderbank firmen. Wir freuen uns auf eine interessante Begegnung und einen Einblick ins Klosterleben der Benediktinermönche von Engelberg.
Daniel Poltera und Iris Büttler

Röm.-kath. Kirchgemeinde, Holderbank

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung/Rechnungsgemeinde
Donnerstag, 14. Juni 2018, um 20.00 Uhr, Pfarrsäli
Traktanden:
1. Protokoll
2. Mitteilungen
3. Rechnung 2017
4. Verschiedenes

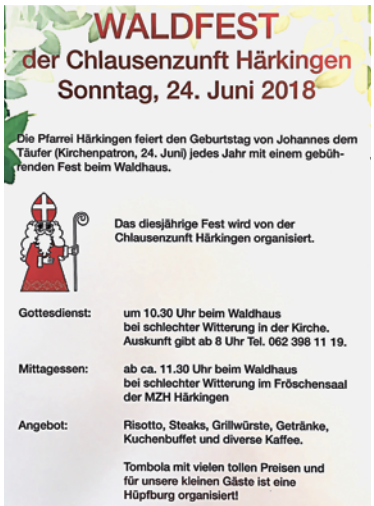
Die Jahresrechnung kann beim Verwalter, Jürg Hubler, eingesehen oder bezogen werden.
Der Kirchgemeinderat

Pastoralraumleiter | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pastoralassistenten | Beatrice Emmenegger (Neuendorf) | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Mitteilungen

Patrozinium der Pfarrei Härkingen

Die Pfarrei Härkingen feiert ihr Patrozinium St. Johannes der Täufer jedes Jahr mit einem Waldfest beim Waldhaus. Zum Gottesdienst am 24. Juni (mit «Chinderfiir») um 10.30 Uhr und zum anschliessenden von der Chlausenzunft Härkingen organisierten Waldfest sind natürlich auch die Gläubigen aus den Pfarreien des Pastoralraumes herzlich willkommen!



Ausflug Erstkommunikanten

Am 13. Juni sind alle Erstkommunionkinder aus unserem Pastoralraum zum Ausflug in den Flüeli-Ranft zu Bruder Klaus eingeladen. Jedes Kind darf eine Begleitperson mitnehmen.

Die Erstkommunikanten des letzten Jahrganges im Juni 2017 im Gottesdienst in der Ranftkapelle.

Neues Seelsorgeteam

Mitte Juli hat Adrian Wicki seinen letzten seelsorgerlichen Einsatz im Pastoralraum. Mit seinem Weggang muss sich die Seelsorge neu organisieren. Neu wird auch die Pfarrei Härkingen eine Sekretärin haben. Damit sieht das erweiterte Seelsorgeteam für das kommende Jahr wie folgt aus (v.l.n.r.): Regula Ammann (Sekretariat Neuendorf), Beatrice Emmenegger (Pastoralraumleiterin), Beatrix von Rohr (Sekretariat Egerkingen), Sara Rolli (Sekretariat Härkingen), Simon Spielmann (Religionspädagoge), Marlys Weibel (Sekretariat Fulenbach), Kuba Beroud (Jugendseelsorger), Kenneth Ekeugo (leitender Priester), Barbara Junker (Sekretariat Oberbuchsiten).

Die für einen Pastoralassistenten/eine Pastoralassistentin ausgeschriebene Stelle konnte bis anhin noch nicht besetzt werden. Der Vorstand des Zweckverbandes schreibt die Stelle im Herbst erneut aus.

Jugendseelsorge

Projekt «Velo-Reise»

Ich habe eine Vision und möchte mit den Jugendlichen aus dem Gäu (so auch mit dir) eine Velo-Reise organisieren.
Das Ziel, das Reisedatum und alle Details kannst du in einer Projektgruppe mitbestimmen und so das Abenteuer jugendgerecht mitgestalten.
Interessiert? Deine Ideen und Wünsche sind gefragt! Melde dich bei der Jugendseelsorge.

Kuba Beroud, Jugendseelsorger

Elternabend Jugendseelsorge

Am 17. Mai fand in Neuendorf der Elternabend der Jugendseelsorge Gäu statt. Zu diesem Anlass wurden alle Eltern der Schülerinnen und Schüler der 6. Primarklassen eingeladen. Anhand positiver Erinnerungen der Eltern in der Kirche ihrer Jugend und ihren Wünschen für die eigenen Kinder wurden die Grundsätze und die Angebote der Jugendseelsorge Gäu vorgestellt.
Mit der Auskunft über das Firmkonzept 17+ sind Skepsis und Vorbehalte abgebaut und das Verständnis und Wohlwollen für den Firmweg 17+ geäussert worden. Mit der Botschaft, dass eine gelungene Jugendseelsorge in den Pfarreien alle etwas angeht und die Eltern in dieser eine wichtige Rolle spielen, fand der Abend einen stimmigen Abschluss.

Kuba Beroud, Jugendseelsorger

Glaubensweg «Neuer Wein in neuen Schläuchen»

Am Dienstag, 29. Mai haben wir in Härkingen im Rahmen der Werktagsmesse einen Abschlussgottesdienst des Glaubensweges «Neuer Wein in neuen Schläuchen» gefeiert. An insgesamt
16 Treffen waren ca. 8 bis 12 Gläubige im Glauben gemeinsam unterwegs und haben zu verschiedenen Themen Gedanken und Glauben geteilt.

Die TeilnehmerInnen am Glaubensweg und alle übrigen Gottesdienstbesucher waren anschliessend an den Gottesdienst zu einer kleinen Agapefeier eingeladen

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt. | Tel. 062 398 11 14

Gottesdienste

Sonntag, 10. Juni, 10.30 Uhr
10. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier der Vietnamesen-Gemeinde

Montag, 11. Juni, 13.30 Uhr
Gebet für Seelsorger, Priester und Priesterkandidaten

Mittwoch, 13. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Annemarie von Rohr-Lussi (Armenseelenverein); Anna Kissling-von Felten.

Donnerstag, 14. Juni, 16.30 Uhr
Schülergottesdienst

Sonntag, 17. Juni, 10.30 Uhr
11. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier im Alterszentrum Sunnepark
Dreissigster: Marlies Nünlist-Stampfli.
Jahrzeit: Herbert Schürmann-Felber.

Mittwoch, 20. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Rosa Baumgartner; Edwin Burkart-Huber.

Donnerstag, 21. Juni
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in der Santelkapelle
Gedächtnis: Jahrgänger der Jahre 1910, 1920 und 1924 aus Egerkingen.

16.30 Uhr, Schülergottesdienst, Eucharistiefeier

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK
Sonntag, 17. Juni, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier mit der Pfarrei Egerkingen

Sonntag, 1. Juli, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Voranzeige

Sonntag, 24. Juni
09.00 Uhr, Kommunionfeier
09.00 Uhr, Sunndigsfiir
Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim.

Samstag, 30. Juni, 17.30 Uhr
Abschiedsgottesdienst Adrian Wicki in Härkingen.

Mitteilungen

Monatstreff
Montag, 11. Juni, 14.00 Uhr
Im Pfarreiheim
Zu diesem Nachmittag mit Lottospiel, Jassen und verschiedenen anderen Spielen sind alle herzlich eingeladen. Ein Zvieri gehört selbstverständlich auch dazu. Herzlich willkommen!

Wallfahrt der Erstkommunikanten
Mittwoch, 13. Juni
Alle Erstkommunionkinder der fünf Pfarreien Egerkingen, Fulenbach, Härkingen, Neuendorf und Oberbuchsiten vom Pastoralraum Gäu unternehmen gemeinsam einen Ausflug nach Flüeli-Ranft zu Bruder Klaus. Miteinander werden sie eine Messe feiern. Anschliessend werden sie die Orte besuchen, wo der Heilige Bruder Klaus vor 600 Jahren zur Welt kam und gelebt hat. Den Nachmittag werden sie mit einem einfachen Abendessen beschliessen. Wir wünschen allen einen eindrucksvollen Nachmittag.

Gottesdienst im Alterszentrum Sunnepark

Sonntag, 17. Juni, 10.30 Uhr
Für die Seniorinnen und Senioren des Alterszentrums bedeuten das gemeinsame Feiern und die Begegnung mit wohlbekannten Gesichtern eine willkommene Abwechslung. Anschliessend an den Gottesdienst bietet sich die Gelegenheit, Köstlichkeiten vom Grill zu geniessen. Herzliche Einladung!

Versöhnungsweg der 4. Klasse
Mittwoch, 20. Juni
Die Kinder der 4. Klasse haben sich im Religionsunterricht mit verschiedenen Formen der Versöhnung befasst. An diesem Nachmittag begehen sie in der Kirche einen «Versöhnungsweg».

Biberli-Verkauf
Vor dem Muttertag haben 16 Ministranten und Ministrantinnen zugunsten der «Kantonalen Mütterhilfe» Appenzeller-Biberli verkauft. Die Kinder haben auch zum Teil oder ganz auf das zusätzlich erhaltene Geld verzichtet und es ebenfalls gespendet. So konnten wir die stolze Summe von Fr. 970.-- an die Mütterhilfe überweisen. Herzlichen Dank an alle Kinder für ihren Einsatz und an alle Spender, die den Biberli-Verkauf unterstützt haben!

Mini-Fussballturnier
Zwei Teams aus unserer Ministrantengruppe haben am Pfingstmontag am traditionellen Mini-Fussballturnier in Hägendorf teilgenommen. Damit beide Gruppen komplett antreten konnten, haben auch 2 Ministranten aus Oberbuchsiten mitgeholfen. Das Team „EgerKINGS“ hat sich in der Kategorie der älteren Minis den 1. Platz erspielt. Das Team „Ministürmer“ konnte sich in der Kategorie der jüngeren Minis auf einem guten 5. Rang platzieren. Alle haben mit viel Schweiss und einem tollen Zusammenspiel gekämpft. Stark unterstützt und angefeuert wurden sie von zahlreichen Familienangehörigen. Danke fürs Mitmachen und herzlichen Glückwunsch!

Unsere Verstorbenen
Am Montag, 28. Mai, nahmen wir Abschied von Marlies Nünlist-Stampfli, geb. am 20. Mai 1952, gestorben am 18. Mai 2018. Sie hat an der Kleinfeldstrasse 3 gewohnt.
Am Freitag, 1. Juni nahmen wir Abschied von Alvia von Arx-Savoia, geb. am 14. Januar 1944, gestorben am 25. Mai 2018. Sie hat an der Einschlagstrasse 64 gewohnt.
Für die Verstorbenen bitten wir: Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.

Erfreulicher Rechnungsabschluss der Kirchgemeinde Egerkingen

Der Finanzverwalter David Schürmann konnte an der letzten Kirchgemeinderatsitzung einen sehr erfreulichen Abschluss der Rechnung 2017 präsentieren. Die Rechnung schliesst mit einem Überschuss von Fr. 69 903.53 ab. Diverse Rechnungen sind kleiner als budgetiert ausgefallen, so der Aufwand für die Hilfsorganisten, der Aufwand für den Religionsunterricht in der Oberstufe und wiederum einen etwas tieferen Aufwand für den Zweckverband Pastoralraum Gäu. Dadurch sind die Kultuskosten um rund Fr. 45 000.– tiefer ausgefallen als budgetiert. Auch die Aufwendungen für die Verwaltung schlossen rund Fr. 6000.– tiefer ab als budgetiert. Zudem sind auch die Beitragskosten für die Sanierung und Neugestaltung des Martinsplatzes und des Lindenplatzes tiefer ausgefallen, als zu erwarten war. Der Rat beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2018 eine Vorfinanzierung von Fr. 60 000.– für eine umfassende konservatorisch-restauratorische Reinigung der Kirche, Raumschale und Ausstattung zu bilden. Die weiteren Fr. 9903.53 sind dem Eigenkapital zuzuweisen.

Informationen zu den Projekten «Umbau Pfarrhaus» und «Reinigung Kirche»
Nach diversen Abklärungen der «Arbeitsgruppe Umbau Pfarrhaus» hat der Gemeinderat entschieden, den geplanten Umbau um zwei Jahre zu verschieben. Infolge der Umstellung der Rechnungslegung der Kirchgemeinde auf das neue System HRM2, werden die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen für die Kirchgemeinde sehr hoch. Da die Uebergangsbestimmungen für die Umstellung der Rechnungslegung auf HRM2 noch nicht bekannt sind, können die finanziellen Folgen nicht abschliessend abgeschätzt werden. Demzufolge hat der Rat beschlossen, die ebenfalls notwendig gewordene umfassende Kirchenreinigung dem Umbau des Pfarrhauses vorzuziehen.
Weitere Informationen werden an der Kirchgemeindeversammlung bekannt gegeben.

Die Rechnungsgemeinde findet am Dienstag, 26. Juni 2018, um 20.00 Uhr im Pfarreiheim statt.

Pfarramt | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Samstag, 9. Juni, 17.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Mittwoch, 13. Juni, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 17. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.
Jahrzeit: Urs Berger und Karl Berger, Eduard und Emilie Berger-von Rohr, Walter-Erwin Berger, Walter von Arb-von Arx, Pfarrer Albert von Arx, Isidor von Arx, Attilio Ghilardelli-Hauri, Thomas Müller-Heim, Urs Wyss-Cueni.
Dreissigster: Lilly Wyss-Cueni, Kurt Fürst-Vögeli.
Anschliessend «Chilekafi» im Raum zur Oase.

Dienstag, 19. Juni, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Juni, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Voranzeige

Sonntag, 24. Juni, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Festgottesdienst zum Patrozinium St. Johannes der Täufer. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst beim Waldhaus statt. Im Zweifelsfall beachten Sie bitte ab 8.00 Uhr die Ansage unter 062 398 11 19.

Samstag, 30. Juni, 17.30 Uhr
Abschiedsgottesdienst vom Gemeindeleiter Adrian Wicki

Kollekten

Samstag, 9. Juni
Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs
Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Aufgaben. Dazu gehört z. B. die Schweizerische Kirchenzeitung, theologische Fachzeitschrift und Amtsblatt der Diözesen. Immer wieder werden Projektbeiträge geleistet, so jüngst z. B. an das Projekt «Nahraumpastoral» oder das internationale Taizé-Treffen im vergangenen Dezember in Basel. Ihre Gabe ermöglicht die Unterstützung solcher Vorhaben.

Sonntag, 17. Juni
Für die Flüchtlingshilfe der Caritas
Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird.

Mitteilungen

Ministranten

Minis anlässlich eines Gottesdienstes vor einem Jahr in der Alten Kirche.

In diesem Jahr können wir leider keine neuen Ministranten in die Mini-Schar Härkingen aufnehmen. Hingegen werden folgende vier Ministranten im Gottesdienst vom 17. Juni verabschiedet: Björn Peter, Christoph Rötheli, Samira Madan und Rahel Wicki. Ein herzliches Dankeschön für das Engagement. Damit schrumpft die Ministrantenschar leicht auf 15 Ministranten.

Zum Gedenken
Verstorben ist:
– Am 16. Mai Lilly Wyss-Cueni, wohnhaft gewesen an der Hauptgasse 40.
– Am 26. Mai Kurt Fürst-Vögeli, wohnhaft gewesen am Schützenweg 46,

Lebendiger Gott, schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Rückblick Stationenweg
Um die 50 Personen nahmen am 27. Mai am Stationenweg zum Thema «Inspiration» im Rahmen von Schweiz bewegt teil.
An drei Stationen ging es um den Weg zu einem inspirierten Leben. Wer inspiriert leben will, braucht Raum für Stille. Dazu haben wir an der 1. Station in der Kirche gemeinsam verschiedene Stille-Erfahrungen gemacht.

Inspiration ist zudem nicht machbar, sondern ein Geschenk (Gnade) und braucht Vertrauen und die Bereitschaft loszulassen.

Die Übung «Jurtenkreis» hat die Teilnehmer/-innen dazu herausgefordert sich vertrauend loszulassen.

Und Inspiration ist eine wesentliche Erfahrung eines Teams, das gemeinsam eine Aufgabe zu lösen hat. Mit lediglich einer Zeitung und einer Rolle Klebeband musste jedes Team in 7 Minuten versuchen eine Kugelbahn zu bauen.

Fulenbach

Pfarramt | Adrian Wicki | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | Tel. 076 428 78 05 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr | Tel. 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35 | Stellvertretung Barbara Ackermann Tel. 062 926 43 22

Gottesdienste

Sonntag, 10. Juni, 10.30 Uhr
10. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Samstag, 16. Juni, 17.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas.
Jahrzeit: Joseph und Ida Leclerc-Jäggi, Edmund Jäggi, Adolf und Hanna Jäggi-Burger.

Mittwoch, 20. Juni, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 23. Juni, 17.30 Uhr
Kommunionfeier mit Mini-Aufnahme
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.
Jahrzeit: Albert und Mathilde Aerni-Brunner, Marcel Monbaron, Mathilde Niggli-Aerni, Margaretha Wyss-Kiener, Erwin und Elisabeth Belser-Haller.

Voranzeige

Sonntag, 24. Juni, 10.30 Uhr
Patrozinium in Härkingen
Festgottesdienst zum Patrozinium St. Johannes der Täufer in Härkingen. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst beim Waldhaus in Härkingen statt. Im Zweifelsfall beachten Sie bitte ab 8.00 Uhr die Ansage unter 062 398 11 19. Herzliche Einladung auch an alle Gläubigen aus Fulenbach.

Samstag, 30. Juni, 17.30 Uhr
Abschiedsgottesdienst von Adrian Wicki in Härkingen

Kollekte

Sonntag, 10. Juni
Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs
Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Aufgaben. Dazu gehört z. B. die Schweizerische Kirchenzeitung, theologische Fachzeitschrift und Amtsblatt der Diözesen. Immer wieder werden Projektbeiträge geleistet, so jüngst z. B. an das Projekt «Nahraumpastoral» oder das internationale Taizé-Treffen im vergangenen Dezember in Basel. Ihre Gabe ermöglicht die Unterstützung solcher Vorhaben.

Samstag, 16. Juni
Flüchtlingshilfe der Caritas
Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird.

Samstag, 23. Juni
Papstopfer/Peterspfennig
«Du aber stärke deine Brüder» (Lk 22,32). So lautet Jesu Auftrag an Petrus. Das Papstopfer ist nicht für die römische Verwaltung bestimmt, sondern für die vielen weltweiten Beihilfen an Werke der Bistümer in der weiten Welt, wie sie dem Papst in seinem Dienst an der Einheit obliegen. Wie schon die ersten Christengemeinden in der gegenseitigen Unterstützung christliche Solidarität lebten, tragen wir heute durch diese Kollekte zu einem solidarischen Ausgleich bei, vor allem zugunsten von Bistümern in wirtschaftlich schlechter gestellten Ländern. Eine grosszügige Spende wird so zum Zeichen der Verbundenheit in der Gesamtkirche.

Mitteilungen

Patrozinium der Pfarrei Härkingen

Die Pfarrei Härkingen feiert ihr Patrozinium St. Johannes der Täufer jedes Jahr mit einem Waldfest beim Waldhaus. Zum Gottesdienst (mit «Chinderfiir») um 10.30 Uhr und zum anschliessenden von der Chlausenzunft Härkingen organisierten Waldfest sind natürlich auch die Gläubigen aus den Pfarreien des Pastoralraumes herzlich willkommen. Feines vom Grill, Dessertbuffet, Tombola und Hüpfburg für die Kleinen.

Ordentliche Gemeindeversammlung Rechnungsgemeinde
Donnerstag, 21. Juni 2018, 20.00 Uhr, Pfarreisaal
Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Protokolle
   a) der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 11.12.2017
   b) der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 22.01.2018
3. Jahresrechnung 2017
   3.1. Genehmigung der Nachtragskredite
   3.2. Genehmigung der laufenden Rechnung
   3.3. Genehmigung der Investitionsrechnung
   3.4. Genehmigung der Bestandesrechnung
   3.5. Verbuchung des Aufwandüberschusses
4. Genehmigung Benützungsreglement Pfarreisaal mit Anhang
5. Informationen zum Projekt «Sanierung/Umgestaltung Pfarrkirche»
6. Informationen aus dem Pastoralraum Zweckverband Gäu
7. Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2017 mit den Anträgen sowie das Benützungsreglement Pfarreisaal mit Anhang und die Protokolle der Gemeindeversammlungen vom 11.12.2017 und 22.01.2018 liegen zur Einsichtnahme in der Gemeindekanzlei auf. Zu dieser Versammlung sind alle stimmberechtigten Kirchgemeindeangehörigen recht herzlich eingeladen.
Der Kirchgemeinderat

Danke

Liebe Fulenbacher/-innen
Irgendwann ist er da, der Zeitpunkt, Abschied zu nehmen. Am Samstag, den 16. Juni, um 17.30 Uhr werde ich den letzten Gottesdienst in Fulenbach feiern dürfen. (Der offizielle Abschiedsgottesdienst findet am 30. Juni in Härkingen statt.) Nach 11 Jahren, in denen mir die Stephanskirche und auch die Fulenbacher Gottesdienstbesucher doch recht vertraut wurden, ist dieses letzte Mal natürlich auch mit Wehmut verbunden.
In einem Tischkalender mit dem Titel «Der Jakobsweg für zu Hause» habe ich folgenden Impuls mit dem Titel «mit leichtem Gepäck unterwegs» gefunden: «Wer leicht zu tragen hat, kommt besser vorwärts. Das gilt nicht nur für reales Gepäck, sondern auch im übertragenen Sinn für den inneren Ballast, der sich in uns angesammelt hat.» All die guten, bereichernden und stärkenden Erfahrungen mit der Pfarrei Fulenbach nehme ich gerne mit auf meine weitere Reise. Und das wenige Schwierige und Belastende lasse ich gerne los. Ich möchte mich bei allen Fulenbacher/-innen herzlich für die gute Zusammenarbeit und das grosse Wohlwollen bedanken. Einen besonderen Dank richte ich an den Kirchgemeinderat und all die engagierten Frauen und Männer, mit denen ich in all den Jahren für die Frohbotschaft unterwegs sein durfte.
Behüt euch Gott!

Adrian Wicki

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 10. Juni, 09.00 Uhr
10. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Mittwoch, 13. Juni, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 14. Juni, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 16. Juni, 17.30 Uhr
11. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.
Jahrzeit: Hans Ruedi Waldispühl-Züllig, Clara Züllig-Müller.

Mittwoch, 20. Juni, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 21. Juni
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier in der St.-Stephans-Kapelle
Jahrzeit: Alfred von Arb-Studer, Ernst und Irma Berger-Schenker, Beda Heim, Schwester Palmira Heim, Simon Ruckstuhl, Agnes Immeli, Josef und Marie Gebert-Jordi.

Voranzeige

Sonntag, 24. Juni, 10.30 Uhr
Geburt Johannes des Täufers
Kommunionfeier
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.

Mitteilungen

Lektorenrunde
Dienstag, 19. Juni 2018, 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer vom Pfarramt
Besprechung und Einteilung der Gottesdienste bis Dezember 2018.

Sommernachtsfest

Das Sommernachtsfest vom JA findet am Samstag, 23. Juni 2018, ab 12 Uhr, beim Pavillon statt. Zu einem gemütlichen Nachmittag laden wir Neuendorfs Seniorinnen und Senioren recht herzlich ein. Wir offerieren wie immer etwas Feines vom Grill und ein selbst gemachtes Dessert.
JA Neuendorf

Ausflug Erstkommunionkinder
Alle Erstkommunionkinder aus den fünf Pfarreien des Pastoralraumes fahren gemeinsam am 13. Juni nach Flüeli Ranft. In der unteren Ranftkapelle werden sie einen Gottesdienst feiern und nachher Zeit haben, um die Wirkungsstätten vom heiligen Bruder Klaus zu besichtigen. Dieser Ausflug soll ein weiterer Höhepunkt nach der Feier der Erstkommunion sein.
Wir wünschen den Kindern und ihren Begleitpersonen einen erlebnisreichen Nachmittag.

Goldene Hochzeit mit dem Bischof
Feiern Sie dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit? Herzliche Gratulation! Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums, die dieses Jahr ihre goldene Hochzeit feiern, zum Festgottesdienst ein:

Am Samstag, 1. September 2018, um 15.00 Uhr, in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn; anschliessend kleiner Imbiss.

Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis spätestens 10. August 2018 an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn, Telefon 032 625 58 41 oder per E-Mail an kanzlei@bistum-basel.ch.

Gemeinsam am Tisch

So lautet das derzeitige Thema im Pastoralraum

Mit Jesus an einem Tisch

Das war das Thema der Erstkommunionfeier
Jetzt beim Schreiben von diesem Artikel beginnt draussen ein lauer Sommerabend. Das hat mich zu diesen Zeilen bewegt. An einem lauen Sommerabend sitzen wir gerne mit der Familie oder mit Freunden draussen. Wir geniessen ein feines Nachtessen, ein Glas Wein oder Bier und vor allem das Zusammensein bei guten Gesprächen oder auch lustiger Unterhaltung.

Einsam am Tisch?
Viele Menschen sitzen tagein, tagaus einsam und alleine am Tisch. Sie wünschen sich jemanden, mit dem sie sprechen und gemeinsame Zeit verbringen können. Überlegen wir uns doch, mit wem wir schon lange wieder einmal sprechen wollten. Um gemeinsam am Tisch zu sein, braucht es nicht viel: Eine Einladung braucht nicht viele Worte; ein offenes Herz und ein Lächeln sind Brücken zwischen uns Menschen.

Gemeinsam am Tisch
Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie immer wieder Zeit und Musse haben, um mit Ihren lieben Menschen gemeinsam am Tisch zu sein.

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Rechnungsgemeinde
Dienstag, 12. Juni 2018, 20.00 Uhr im Pavillon
Traktanden:
1. Begrüssung
2. Protokoll der KGV vom 21. November 2017
3. Rechnung 2017
   a) Genehmigung laufende Rechnung 2017
   b) Genehmigung Nachtragskredit über Fr. 51 950.10
   c) Kenntnisnahme der Bestandesrechnung 2017
   d) Kenntnisnahme der Investitionsrechnung
4. Bauabrechnung Beleuchtung Kirche
   – Genehmigung Nachtragskredit über Fr. 16 948.05
5. Genehmigung neue Gemeindeordnung mit Stellenplan, Ressorts und Fremdänderung DGO
6. Verschiedenes

Rechnung, Protokoll und die neue Gemeindeordnung stehen zur Einsicht zu den Öffnungszeiten im Pfarreisekretariat an der Dorfstrasse 88 bereit sowie auf der Hompage www.pastoralraum-gaeu.ch.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme und dankt für das Interesse.

Freundliche Grüsse *Der Kirchgemeinderat*

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 10. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Donnerstag, 14. Juni, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 15. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Sonntag, 17. Juni, 10.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Papstopfer.

Donnerstag, 21. Juni, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 22. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 23. Juni, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Mini-Aufnahmefeier
Dreissigster: Urs Hammer.
Kollekte: Ministranten.

Mitteilungen

Liebe OberbuchsterInnen
Irgendwann ist er da, der Zeitpunkt Abschied zu nehmen. Am **Sonntag, dem 17. Juni um 10.30 Uhr** werde ich den letzten Gottesdienst in Oberbuchsiten feiern dürfen. (der offizielle Abschiedsgottesdienst findet am 30. Juni in Härkingen statt.) Seit der Errichtung des Pastoralraumes im Herbst 2013 war ich immer wieder zu verschiedenen Gelegenheiten und Anlässen in Oberbuchsiten im Einsatz. In diesen Jahren wurden mir Orte und Gesichter auch in Oberbuchsiten zunehmend vertraut. Ich möchte mich bei allen Pfarreiangehörigen aus Oberbuchsiten herzlich für das grosse Wohlwollen bedanken. Einen besonderen Dank richte ich an den Kirchgemeinderat und all die engagierten Frauen und Männer, mit denen ich in all den Jahren für die Frohbotschaft unterwegs sein durfte. Behüt euch Gott!
Adrian Wicki

Jahrzeit
Sonntag, 10. Juni, 09.00 Uhr
Paul Steinmann.

Zum Gedenken
Am 19. Mai 2018 starb Urs Leo Hammer im Alter von 90 Jahren. Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt. Den Angehörigen entbieten wir unser Mitgefühl und wünschen für die Zukunft viel Zuversicht, Trost und Gottes Segen. Den Dreissigsten halten wir am Samstag, 23. Juni, um 17.30 Uhr.

Mini-Aufnahmefeier
Wir freuen uns, dass wir am Samstag, 23. Juni 2018, um 17.30 Uhr sechs Ministranten in unsere Schar aufnehmen dürfen. Wir heissen
Bieri Luca
Junker Anina
Kissling Nina
Moll Tino
Paz Alfaya Lorena
Studer Severina
herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und das nötige Pflichtbewusstsein in ihrer neuen Aufgabe.

Herzlichen Dank!
Leider haben folgende Ministranten per Ende Juni 2018 demissioniert:
Berger Dario
Berger Julie
Dobler Melissa
Fürst Jasmin
Wir bedanken uns bei den abtretenden Minis herzlich für das Engagement. Wir haben euren Einsatz im Dienste unserer Pfarrei immer sehr geschätzt.

Frauengemeinschaft unternimmt einen Ausflug ins Strohmuseum Wohlen

Datum:	Mittwoch, 20. Juni
Zeit:	13.30 – ca.17.30 Uhr
Kosten:	Eintritt: Fr. 9.– (mit Raiffeisenkarte gratis)
Treffpunkt:	Löwen
Transport:	Privatautos

Anmeldung: bei Anita Büttiker 062 393 26 85 oder 079 589 77 28 anita.buettiker@bluewin.ch

Röm.-kath. Kirchgemeinde Oberbuchsiten

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde)
Dienstag, 26. Juni 2018, 19.30 Uhr, im Pfarreiheim

Traktanden:
1. Begrüssung
   Genehmigung Traktandenliste
   Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 28. November 2017
3. Rechnung 2017:
   a) Nachtragskredite
   b) Laufende Rechnung / Investitionsrechnung / Bestandesrechnung
   c) Auflösung von Vorfinanzierungen
   d) Verwendung Ertragsüberschuss
4. Aktuelles aus der Pfarrei
5. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Budgetgemeindeversammlung sowie die Verwaltungsrechnung liegen im Vorraum der Kirche zur Ansicht auf. Im Anschluss an die Versammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Wir freuen uns sehr auf euren Besuch und danken für das Interesse.
Der Kirchgemeinderat, 4625 Oberbuchsiten

Sommer Sing Konzert

Oensingen

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30 – 16.00 Uhr | DO 10.00 – 11.30 Uhr | FR 9.00 – 11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00 – 11.00 Uhr | DO 17.00 – 19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

Samstag, 9. Juni, 17.30 Uhr
10. Sonntag im Jahreskreis
Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Sonntag, 10. Juni, 10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst im Bienkensaal

Montag, 11. Juni, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 13. Juni, 09.00 Uhr
Hl. Antonius von Padua
Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Juni, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 16. Juni, 17.30 Uhr
11. Sonntag im Jahreskreis
Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Juni, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Montag, 18. Juni, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 19. Juni, 14.00 Uhr
Ökumenischer Seniorennachmittag

Mittwoch, 20. Juni, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. Juni, 19.30 Uhr
Hl. Aloisius Gonzaga
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Amalia und Otto Baumgartner-Flückiger; für Helene Utz; für Mathilde Utz und für Marie Bernhard-Utz.

VORSCHAU

Geburt des hl. Johannes des Täufers
Samstag, 23. Juni, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst/Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 24. Juni, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten

9. Juni 2018 – Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs
Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Aufgaben. Dazu gehört z. B. die Schweizerische Kirchenzeitung, theologische Fachzeitschrift und Amtsblatt der Diözesen. Immer wieder werden Projektbeiträge geleistet, so jüngst z. B. an das Projekt «Nahraumpastoral» oder das internationale Taizé-Treffen im vergangenen Dezember in Basel. Ihre Gabe ermöglicht die Unterstützung solcher Vorhaben.

16./17. Juni 2018 – Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas
Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird.

Ökumenischer Gottesdienst

Anlässlich der 1050-Jahr-Feier der Gemeinde Oensingen findet am 10. Juni, um 10.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst im Bienkensaal statt.
Die beiden Kirchenchöre werden diese Feier mitgestalten. Anschliessend sind alle Gottesdienstbesucher zum Apéro eingeladen, das von den beiden Kirchgemeinden spendiert und ausgeschenkt wird.

Ökumenischer Seniorennachmittag vom 19. Juni

Am Dienstag, 19. Juni findet der traditionelle ökumenische Seniorennachmittag statt, dieses Jahr ab 14.00 Uhr im Berggasthof zur Alp, Oberbuchsiten. Frau Wilma Lauber wird zum Thema «Hände, von Jung bis Alt» sicher Interessantes zu berichten wissen. Mit einem feinen Zvieri wird der Nachmittag dann abgeschlossen. Wer keine Fahrgelegenheit hat, kann sich um 13.30 Uhr entweder bei der katholischen oder reformierten Kirche treffen.

Vorinformationen

Kirchgemeindeversammlung vom 27. Juni 2018

Am Mittwoch, 27. Juni, um 20.00 Uhr findet die nächste Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde) statt. Die Einladung mit Traktandenliste folgt im nächsten «Kirchenblatt».

Seniorennachmittage

In den Monaten Juli und August fallen die Seniorennachmittage in unserem Pfarreiheim aus. Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren eine frohe und sonnige Ferienzeit.

Familiengottesdienst mit Aufnahme der neuen Minis

Im Familiengottesdienst vom 1. Juli werden die neuen Minis in die Minischar aufgenommen. Wir wünschen ihnen viel Freude an dieser Aufgabe und fröhliche Stunden mit den Minis.
Ein herzliches Dankeschön gebührt dem Betreuerteam der Minis, aber auch den Eltern, die ihre Kinder bei dieser schönen und wichtigen Aufgabe unterstützen.

Minianlass

Bei schönem sommerlichem Wetter trafen sich sechs Minis im Pfarrgarten. Bald hörte man fröhliches Lachen. In der Luft hing der Duft von frischem Steckenbrot und grillierten Würsten. Als unser Hunger gestillt war, ging es nach Neuendorf in die Minigolfanlage. Wir teilten uns in zwei Gruppen, dann ging es los. Wer trifft den Ball am besten und wer hat am Schluss am wenigsten Punkte? Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Gegenseitig wurde angefeuert, Tipps gegeben und mitgefiebert. Gewonnen haben am Schluss alle, eine Glace für jeden und jede war der Abschluss. Ein toller und lustiger Abend ging zu Ende.
Irene Bobst

Rückblick auf den Pfingst-Gottesdienst vom 20. Mai

Am Pfingstsonntag fand dieses Jahr wieder ein ganz spezieller Festgottesdienst statt, zelebriert von unserem Pfarrer Charles Onuegbu. Der mit Gastsängern/-innen verstärkte Kirchenchor sang die «Orgel-Solomesse in B» von Joseph Haydn sowie das «Veni Sancte Spiritus». Der Chor wurde begleitet von der Orgel (Othmar Wüthrich) sowie einem ad-hoc-Orchester mit Streichern (Violinen, Cello und Kontrabass) sowie der Solo-Sopranistin Alexandra Novosielski, die das «Benedictus» sehr einfühlsam sang. Die Leitung lag in den bewährten Händen unseres Chorleiters Ruedi Schumacher. Sicher und überzeugend intonierte der Chor diese Messe und der Dirigent vermochte die Sängerschar zu Höchstleistungen anzuspornen. Das Orchester sowie der Organist begleiteten den Gesang wiederum virtuos. Während der Kommunion wurde von den Streichern das «Adagio in Es-Dur» von Joseph Haydn gespielt. Die Solo-Sopranistin sang zur Gabenbereitung eine Arie aus der Pfingstkantate und zum Auszug am Schluss des Gottesdienstes das «Alleluja», begleitet vom Organisten. Ein herzlicher Applaus belohnte die Darbietungen.
Dank der grosszügigen Unterstützung durch die Kirchgemeinde ist es dem Chor möglich, alle zwei Jahre den Pfingstgottesdienst in dieser besonderen Art mitzugestalten. Die Gottesdienstbesucher gaben beim anschliessenden Apéro auf dem Kirchenvorplatz ihre Freude über diesen schönen Gottesdienst zum Ausdruck. Wir danken an dieser Stelle allen Mitwirkenden für ihr grosses Engagement.
Ursula Meise, Präsidentin Kirchenchor

Rückblick auf den ökumenischen Schloss-Gottesdienst vom 27. Mai

Auch dieses Jahr konnte der bereits zur Tradition gewordene ökumenische Gottesdienst im Schloss Neu-Bechburg bei idealen Wetterbedingungen im Zwingergarten durchgeführt werden. Die von Pfarrer Charles Onuegbu und Pfarrerin Yvonne Gütiger gestaltete Feier wurde wiederum von den Turmbläsern musikalisch umrahmt. Eine erfreulich grosse Schar Gottesdienstbesucher nahm daran teil. Yvonne Gütiger hielt dabei eine spannende Predigt zum Thema «Schöpfung Gottes». Die Kollekte wurde für die Kinderspitex Nordwestschweiz aufgenommen (das Ergebnis wird später bekanntgegeben). Beim anschliessenden Apéro auf der Schlossterrasse fanden noch viele interessante Gespräche statt. Dabei spielten die Turmbläser nochmals auf.

Das Sakrament der Versöhnung

Was die meisten unter dem Namen Buss-Sakrament oder Beichte kennen, nennt man seit einiger Zeit auch «Sakrament der Versöhnung». Zwar geht es im Grundsatz weiterhin um das Gleiche – aber der neue Name ändert die Blickrichtung: vom Rückblick auf die gemachten Fehler zum Ausblick auf eine versöhnte Zukunft: versöhnt mit sich selbst, den Mitmenschen und Gott. Grundsätzlich geht es um einen guten Umgang mit dem, was man im Leben – aus welchen Gründen auch immer, ob vorsätzlich oder ungewollt – falsch gemacht hat und nun bereut, also wo man schuldig geworden ist. Rückblickend soll erkannt und anerkannt werden, was nicht gut war, und ausblickend soll nach Möglichkeiten der Veränderung und Wiedergutmachung gesucht werden.

Warum ein Sakrament?
Sakramente sind Zeichenhandlungen, die ein an sich unsichtbares Geschehen verdeutlichen wollen, nämlich das Wirken Gottes. Beim Sakrament der Versöhnung ist es die Zusage Gottes: «Wenn Du gesündigt hast, und es dir leid tut, darfst du das Glück der Verzeihung erfahren.» Darin steckt das Entscheidende: Wir müssen die Belastung durch unsere Fehler nicht mit uns schleppen. Wir müssen sie nicht verstecken und verheimlichen.

Gelingt es uns nicht, mit uns, den Mitmenschen und Gott selber wieder ins Reine zu kommen, dann kann ein persönlicher Zuspruch im Rahmen eines Einzelgesprächs, einer Beichte oder einer Bussfeier Befreiung bringen. Zitat aus der Bibel Joh. 20,21-23 **«Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert.»**
Der Priester spricht: «Ich spreche dich los von deinen Sünden im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.»

Ein afrikanisches Sprichwort besagt: «Das Wort, das dir hilft, kannst du dir nicht selber sagen.» Papst Franziskus bringt es so auf den Punkt: «Gott hört dich immer, aber im Sakrament der Versöhnung schickt er einen Bruder, um dir die Vergebung zu bringen, die Gewissheit der Vergebung, im Namen der Kirche.» Und in einer anderen Ansprache sagt er: «Die Beichte ist also keine Sitzung in einer Folterkammer, sondern sie ist ein Fest.»

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00 – 11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Samstag, 9. Juni, 19.00 Uhr
10. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Dreissigster: Ruth Meier-Bieli.
Jahrzeit: Ludwig und Martha Bürgi-Ackermann, Franz Nützi-Bürgi, Josef und Anna Maria Bürgi-Mayr, Erhard Kölliker-Rippstein, Walter Kölliker-Bürgi, Eduard Bieli-Studer.

Sonntag, 10. Juni, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. Anschliessend Apéro zur Glockenstuhl-Sanierung.
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Montag, 11. Juni, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 16. Juni
11. Sonntag im Jahreskreis
kein Gottesdienst

Sonntag, 17. Juni, 10.30 Uhr
Ökumenischer Waldgottesdienst mit Theresia Gehle, Gemeindeleiterin, und Pfarrerin Yvonne Gütiger, mit Beteiligung der beiden Kirchenchöre Kestenholz und Oensingen
Kollekte: Die Brücke – Le Pont.

Montag, 18. Juni, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 19. Juni, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Voranzeige

Samstag, 23. Juni
12. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst

Sonntag, 24. Juni
09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Aufnahme der zwei neuen Ministranten
Kollekte: Papstopfer / Peterspfennig.
11.00 Uhr, Taufe in der St.-Peters-Kapelle von Juri Georg Müller, Sohn von Alexander und Evelyne Müller.

Mitteilungen

Ausflug Erstkommunikanten/-innen

Am Mittwoch, 20. Juni werden unsere diesjährigen Erstkommunikanten/-innen einen Ausflug auf den Turm der St.-Ursen-Kathedrale unternehmen. Wir wünschen den Erstkommunikanten/-innen einen erlebnisreichen Nachmittag.

De Gloggesong

1. Jedesmol wenn e Glogge klingt, wenn irgendwo es Glöggli schällt, isch es mir, wie wenn's irgendwo no öppis meh gäbt als öisi Wält.

2. I jedem Dorf, i jedem Quartier stönd die höche Chiletürm. Wie Finger zeiged's i Himmel ue und trotze de Ziit und allne Schtürm.

Refrain: I ghöre Glogge lüüte, es macht «bim bam»! I ghöre Glogge lüüte, es macht «bam bum»! I ghöre Glogge lüüte: «Bum bam bim» und irgendwie tönt's au i mir in!

3. Vo de Stadt zien i uf s Land us em Asphaltdschungel i d Natur. Statt Autolärm und Disco-Krach ghör i uf de Weide d Chüe vom Puur.

4. D Glogge rüefe zum Gottesdienscht, verkünde s Läbe und de Tod. Mir Ministrantinne, Ministrante lüüte d Glogge zu Ehr vo öisem Gott.

Refrain: I ghöre Glogge lüüte, es macht «bim bam»! I ghöre Glogge lüüte, es macht «bam bum»! I ghöre Glogge lüüte: «Bum bam bim» und irgendwie tönt's au i mir in!

(Minifest Aarau 2008)

Reich Gottes…

Das Reich Gottes ist angebrochen, wenn meine Fäuste sich öffnen und meine Hände zu schenken beginnen, wenn meine lahmen Füsse Wege der Liebe wagen und zum Nächsten eilen, wenn meine blinden Augen im Gesicht der anderen Brüder oder Schwestern erkennen, wenn meine tauben Ohren selbst den stummen Schrei der Hilfesuchenden hören.

Text: unbekannt

Rückblick JuBla-Jubiläum

Das 75. JuBla-Jubiläum wurde drei Tage lang ausgiebig gefeiert. Das Wetter war gnädig, sodass der Gottesdienst am Sonntag im Sarasani (Zelt) stattfinden konnte. Mit einem grossen Einzug der JuBla-Schar wurde der festliche Gottesdienst begonnen.

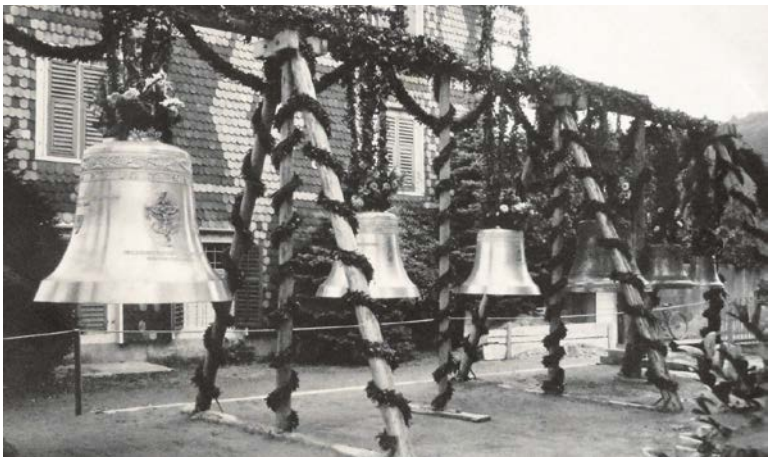
Gemeindeleiterin Theresia Gehle nahm in ihrer Predigt Bezug zum gebauten Turm und zum aufgestellten Zelt. Die JuBla Kestenholz ist und bleibt lebendig. Die Pfarrei dankt den Organisatoren rund um das JuBla-Fest.

Fotos: Thomas Sorg

Die Glocken schlagen wieder Kirche St. Urs und Viktor Kestenholz

Nachdem der Glockenstuhl und die gesamte vorgelagerte technische Installation ersetzt sind, können die Glocken wieder läuten. Gleichzeitig wurde auch das Innere des Turms, die Wände, Zwischenböden und die Turmuhr aus dem Jahre 1918 saniert. Die Läutordnung wird so weitergeführt wie vor der Sanierung:

Morgens 06.00 Uhr (Einladung zum 1. Gebet)
Mittags 11.00 Uhr (Englischen Gruss beten)
Abends 18.00 Uhr (Einladung zum 2. Gebet)
Freitags 15.00 Uhr (Todesstunde Jesu)
Samstag 14.00 Uhr (Sonntag anzeigen)
Samstag 18.00 Uhr (Alle Glocken läuten den Sonntag ein)



Glocken vor dem Aufzug im Jahre 1933

Ganz herzlich sind alle nach dem Gottesdienst am 10. Juni zu einem Apéro auf dem Pfarreiheimplatz eingeladen. Wir wollen auf die erfolgte Glockenstuhl-Sanierung anstossen.
Es freuen sich
Roger Wyss (Kirchgemeindepräsident) und Theresia Gehle (Gemeindeleiterin)

Ökumenischer Waldgottesdienst im Rossschwanz

Bereits zum fünften Mal feiern wir gemeinsam mit unseren reformierten Mitchristen einen ökumenischen Waldgottesdienst.
Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrerin Yvonne Gütiger, Pfarreileiterin Theresia Gehle. Das Thema in diesem Jahr: «Johannes der Täufer», der Johannistag ist ja am 24.6. Mit dabei sind die beiden Kirchenchöre von Oensingen und Kestenholz.

Eine Gelegenheit sich zu treffen, gemeinsam Gottesdienst zu feiern, zusammen zu essen, miteinander zu plaudern und die Natur zu geniessen! Gross und Klein, Familien und Singles, Kids sowie Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Der Gottesdienst findet bei guter Witterung am Sonntag, 17. Juni um 10.30 Uhr im Rossschwanz statt.
Falls der Waldgottesdienst durchgeführt wird, läuten um 10 Uhr alle Glocken.
Bei schlechter Witterung ist um 10 Uhr nur das Geläut der grossen Glocke zu hören und der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr in der Kirche. In diesem Fall treffen wir uns im Anschluss an den Gottesdienst im alten Feuerwehrmagazin und im Pfarreiheim.

Wir hoffen sehr auf gutes Wetter und wünschen allen einen schönen Sonntag.
Ihre KAB

Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43
Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

Gottesdienste

Sonntag, 10. Juni, 10.00 Uhr
10. Sonntag im Jahreskreis
Firmung
Eucharistiefeier
Kollekte: Projekt Schulbildung im Libanon.

Dienstag, 12. Juni
Antonius von Padua
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Juni
11. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
10.00 Uhr, Taufe Jaron Noah Walker
Jahrzeit: Kissling Helena, Peter Ackermann-Studer, Werner Mäder-Kissling, Werner und Bertha Mäder-Nützi, Erwin Kissling, August und Marie Stalder-Vögeli, Arnold und Elisabeth von Arx-Niggli, Erna Gysi-Ackermann, Robert und Emma Bur-Kissling, Robert und Lina Büttiker-Niggli.
Heilige Messe: Therese Barrer Nützi gest. vom Jahrgang 1944.
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas.

Dienstag, 19. Juni
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Juni, 09.00 Uhr
Geburt Johannes des Täufers
Eucharistiefeier
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.

Mitteilungen

KAB-F
Ausflug Uhrenmuseum
Donnerstag, 14. Juni, 13.00 Uhr
Am Donnerstag, 14. Juni, besuchen wir das Uhrenmuseum in Welschenrohr. Wir treffen uns um 13.00 Uhr auf dem Kirchenparkplatz.
Der Vorstand

Jubiläumsvereinsreise
Dienstag, 19. Juni, Car-Abfahrt 08.30 Uhr, ab Fulenbacherstrasse, Gemeindehaus, Kestenholzerstrasse
Wir dürfen «unseren» 90. Geburtstag noch weiter feiern! Unsere Reiseleiterin Heidi Kissling hat sich für uns eine schöne Reise in die Region Murten ausgedacht. Das Mittagessen geniessen wir bei herrlicher Seesicht. Eine kurze Wanderung, eine Schifffahrt und flanieren in Murten bereichern das Programm. Kosten: Reise und Zmittag zum Jubiläumspreis von 50 Franken. Infos und Anmeldung bei Heidi Kissling bis am Donnerstag, 14. Juni per Mail: robert.kissling@bluewin.ch oder Natel: 078 913 08 66. BITTE geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie das Fischknusperli- oder das Rinds-Stroganoff-Menü wünschen. Wir freuen uns auf einen wunderschönen Tag!
Der FMG-Vorstand

Taufe
Wir freuen uns, dass am 17. Juni, Jaron Noah Walker, Sohn des Thomas und der Nadia Walker-Ruf, durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen wird.
Wir wünschen Jaron Noah, ihren Eltern, Grosseltern und Paten viel Freude und Gottes Segen auf den weiteren Lebenswegen.

Gebet der Fahrzeuglenker

Guter Gott, Du hast uns dazu berufen, an deinem schöpferischen Handeln teilzuhaben.
Ich bitte dich um Deinen Segen über mich und dieses Fahrzeug und über alle, die es benutzen werden, auf dass es uns immer wieder zu den Mitmenschen führt. Hilf, dass ich umweltbewusst mit ihm umgehe, und dass ich mich im Strassenverkehr mit Rücksicht und Respekt verhalte. Lass mich und alle, die mit mir diese Fahrt antreten, heil und gesund an unser Ziel gelangen. Dir sei Lob und Dank heute und an jedem neuen Tag. Amen.

Firmspender

Wir heissen Domherr Christian Schaller herzlich bei uns willkommen.

Firmung

In wenigen Tagen empfangen neun Jugendliche unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung. Es ist der Abschluss der Taufe. Sie werden besiegelt mit dem Heiligen Geist, der ihnen zugesprochen wird.
Wir haben mit den Jugendlichen an verschiedenen Abenden folgende Themen erarbeitet: Gott als Vater, Sohn und Heiliger Geist, das Credo, die Schöpfung, Pfingsten und Kirche, das Sakrament der Firmung. Sie haben sich aber auch Gedanken zum Thema «Was bedeutet mir der christliche Glaube?» gemacht. Sie sind einen Versöhnungsweg gegangen und haben ihr Leben und Verhalten in der Familie, in der Schule und in der Freizeit reflektiert. Ein Firmkurs soll immer auch Lebenshilfe beinhalten. Letztlich schenkt der christliche Glaube eine solche. Lebenskraft, die aus der Tiefe des Glaubens, der Tradition und des guten Zusammenlebens kommt, ist beständig und trägt den inneren Menschen. Vier von ihnen haben längere Zeit ministriert. Sie haben in dieser Zeit ja eigentlich schon Mitverantwortung für unsere Pfarrei wahrgenommen. Wir danken ihnen an dieser Stelle nochmals herzlich. Eindrücklich war für viele Pfarreiangehörige, dass die Firmlinge am Karfreitag die Passionsgeschichte vorgetragen haben.

Pfr. Urs-Beat Fringeli und Patricia Gisler

Jubiläum 90 Jahre Frauen- und Müttergemeinschaft Wolfwil

Dieses Jahr darf die Frauen- und Müttergemeinschaft einen besonderen Geburtstag feiern, den neunzigsten. Nach der Jubiläumsgeneralversammlung im Januar feierte der Verein am Sonntag, 27. Mai 2018 ganz offiziell!
Bereits im Jahre 1927 verspürten Frauen verschiedenen Alters den Wunsch nach Gemeinschaft und Verbundenheit. Sie gründeten die Bruderschaft christlicher Mütter.
Solidarisch sein bedeutet, sich über den engsten Kreis hinaus füreinander zu engagieren und zu helfen. Dieses Wissen zieht sich noch heute durch all die Aktionen der Frauen- und Müttergemeinschaft. Die Vereinsmitglieder tragen die Ziele und Aufgaben im kirchlichen, sozialen und gesellschaftlichem Bereich mit. Dies macht unsere Gesellschaft solide.

Am Sonntag, 27. Mai fand der ökumenische Jubiläumsgottesdienst in der Marienkirche in Wolfwil statt. Die Pfarrherren Urs-Beat Fringeli, Joel Keller und die Vereinspräsidentin Irene Vogel freuten sich darüber, so viele Vereinsmitglieder und Gäste der katholischen und reformierten Kirche begrüssen zu dürfen.
Die liebevoll mit Kronen geschmückte Kirche machte auf das Impulsthema des schweizerischen katholischen Frauenbundes «Make up» aufmerksam. Es wirft die Fragen nach unseren Visionen, Wertvorstellungen und die Haltung für den Erhalt unserer Mitwelt auf.

Ein wunderbares musikalisches Geschenk an die Jubilarinnen und ihre Gäste machte der Kirchenchor Wolfwil und das Blockflötenensemble Fulenbacher Spatzen, gemeinsam unter der Leitung der Gastdirigentin Natalja Staroverova, mit der Kirchberger Singmesse von Lorenz Maierhofer. Nach dem Gottesdienst fand ein besonderer Festakt statt. Die anlässlich des Jubiläums von der FMG gespendeten Sitzbänke im Eingangsbereich der Kirche wurden eingesegnet. Sie sollen zum gemütlichen Verweilen und Ausruhen einladen.

Ein Jubiläum gibt immer Gelegenheit in die Vergangenheit zurückzublicken. Doch wird auch aufgerufen, mutig und vorausschauend in die Zukunft aufzubrechen. Nur wer in Bewegung bleibt, wird sich behaupten können, um all die neuen Aufgaben zu bewältigen.
So durften die Festgemeinde im Anschluss an den Gottesdienst in der Pfarrschür das von der Kirchgemeinde offerierte Apéro geniessen, bei den Fotos von der Vergangenheit in Erinnerungen schwelgen und für die Zukunft Kontakte pflegen und Neue knüpfen… und sich auf den nächsten Jubiläumshöhepunkt freuen… die Vereinsreise im Juni!

Susanne Büttiker-Bur

Pastoralassistentin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat und Sakristanin | Verena Rippstein-Studer | Ringweg 11 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 079 851 35 39 | verena.rippstein@ggs.ch
Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | wagi65@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 10. Juni, 10.00 Uhr
10. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Musikalische Gestaltung: Kammerchor Buchsgau unter der Leitung von Tobias von Arb.
Jahrzeit: Eugen Studer-Gygax; Walter Niggli-Probst.
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs. Anschliessend an den Gottesdienst wird ein Apéro offeriert.

Mittwoch, 13. Juni, 09.00 Uhr
Rosenkranz

Samstag, 16. Juni, 19.00 Uhr
11. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas Schweiz.

Mittwoch, 20. Juni, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Samstag, 23. Juni, 19.00 Uhr
12. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.

Mitteilungen

Frauen-Treff – Kaffeechränzli
Dienstag, 19. Juni, ab 14.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag.
Das Kaffeechränzli-Team

Vorschulkindertreff – Rösslifahrt
Mittwoch, 20. Juni
13.30 Uhr, Gätschler
13.45 Uhr, Schulhaus
Am Mittwoch, 20. Juni treffen wir uns um 13.30 Uhr beim Gätschler oder um 13.45 Uhr beim neuen Schulhaus. Wir fahren mit Ross und Wagen in den Wald. Bitte nehmt euer Zvieri selber mit.
Die Rösslifahrt kostet pro Kind Fr. 7.– und pro Erwachsener Fr. 15.–
Anmeldung bis 13. Juni bei Sabine Richiger, Telefon 079 787 41 69.
Achtung: Da die Platzzahl begrenzt ist, gilt Anmeldung nach Eingang. Bei zweifelhafter Witterung gibt Sabine Richiger (079 787 41 69) am Mittwoch, 20. Juni, zwischen 10.30 und 11.00 Uhr Auskunft über die Durchführung der Rösslifahrt.
Wir freuen uns sehr auf euch und hoffen, dass möglichst viele kommen können. Bis bald!
Euer Voschuki-Team

Sitzung Kirchenrat
Donnerstag, 14. Juni, 19.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Der Kirchenrat trifft sich zur Sitzung.

Auf dem Versöhnungsweg

Am Mittwoch, 23. Juni, gingen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse auf den Versöhnungsweg. An sechs Stationen in und rund um die Kirche machten sich die Kinder zusammen mit einer Begleitperson Gedanken zu ihrem Leben. Die Stationen beleuchteten die Themen Schule, Familie, Freizeit, Umwelt und Gott. Besinnung und Nachdenken, aber auch Ermutigung und Stärkung für den eigenen Lebensweg, das war das Ziel des Weges. Ein Gespräch mit Pfarrer Fringeli bildete den Abschluss. Ein Stein begleitete sie als Symbol: Welches sind die Stolpersteine auf meinem Weg? Was bedrückt mich? Welche besonderen und schönen Edelsteine kann ich entdecken?

Zwischen Zweifel und Hoffnung

Mit Musik und biblischen Texten werden am Sonntag, 10. Juni, der Kammerchor Buchsgau, begleitet von einem Streichensemble, und Pastoralassistentin Monika Poltera, den Gottesdienst gestalten.

In der Bibel gehören Gott und der Zweifel an Gott seit jeher zusammen. Gott bleibt den Menschen ein Geheimnis. Ebenso wie unerschütterliches Gottvertrauen begegnet einem darum in der Bibel auch Verzweiflung und Widerspruch. Gott ist nicht nur zum Anbeten da, es wird mit ihm gestritten! Im Buch der Psalmen und in vielen biblischen Geschichten bilden diese Gegensätze einen wesentlichen Kern der Texte.
Im Gottesdienst erklingen neben anderen Werken z. B. «Denn er hat seinen Engeln befohlen» von Felix Mendelssohn und «Ave maris stella» von Edvard Grieg. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro offeriert.

Bericht Rechnungsgemeinde

Am Donnerstag, den 17. Mai, fand im Forum St. Nikolaus die ordentliche Kirchgemeindeversammlung statt. Nach Informationen über die Rechnung 2017 wurde die Jahresrechnung 2017 von den Anwesenden genehmigt. Unter dem Traktandum 3 wurden anschliessend Ehrungen vorgenommen. Diese Ehrung wird gemäss DGO alle 4 Jahre durchgeführt. Es betrifft die Funktionäre und die Angestellten. Massgebend ist die Amtsperiode 2013–2017. Die Auszahlung einer Treueprämie erfolgt nach vollendeten zwei Amtsperioden (8 Jahre).

Ehrungen
Verena Rippstein, Béatrice Müller, Jeanette Hürlimann, Markus Kissling, Meinrad Zeltner, Barbara Altermatt, Christian Wyss.

Zudem wurde vier Personen mit einem kleinen Geschenk für ihre Hilfe gedankt: Peter Studer, Daniela von Arx, Beatrice Ingold und Thomas Furrer. Sie sind nach dem krankheitsbedingten Ausfall von der Sakristanin/Pfarreisekretärin Verena Rippstein, ab Mitte Oktober 2017 eingesprungen und haben ihre Aufgaben weitergeführt.
Christian Wyss, Präsident röm.-kath. Kirchgemeinde

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 15. Juni 2018, 16.15 Uhr
Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrerin Elsbeth Hirschi Glanzmann

Priesterweihe

Mgr. Felix Gmür, Bischof von Basel, wird am
Sonntag, 10. Juni 2018, 15.00 Uhr
in der St.-Ursen-Kathedrale zum Priester weihen:
– Diakon David Pfammatter, von Eischoll VS und Zürich, in Aadorf TG und Tänikon TG
– Diakon Beat Reichlin, von Steinerberg SZ, in St. Anton, Basel
– Diakon Boris Schlüssel, von Horw LU und Altishofen LU, in Bruder Klaus, Bern.

Adoray-Lobpreis

Sonntag, 17. Juni 2018, 19.00 Uhr
St. Peterskapelle.

Orgelmatinee 2018

Samstag, 16. Juni 2018
11.30 bis 12.00 Uhr
Jesuitenkirche Solothurn
Sarah Rumer (Flöte) und Benjamin Guélat

Suppe und Brot im Klostergarten

Die Schwestern vom Kloster Namen Jesu und der Freundeskreis laden Sie ein in den Klostergarten
Sonntag, 24. Juni 2018 nach dem Gottesdienst um ca.12.00 bis 14.00 Uhr
Wir wollen unter freiem Himmel über Gott, die Welt, den Verein und das Leben im Kloster plaudern, aber auch in Stille den Klostergarten betrachten oder geniessen. Es wird vom Freundeskreis Suppe und Brot angeboten. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt (Eintritt frei – Kollekte). Anmeldung erforderlich bis zum 16. Juni an: freundeskreisnj@bluewin.ch oder Freundeskreis Kloster Namen Jesu, Herrenweg 2, 4500 Solothurn

Antoniusfest 2018

Mittwoch, 13. Juni: Fest des heiligen Antonius von Padua
10.15 Uhr, Festgottesdienst in der St.-Ursen-Kathedrale
(die Gottesdienste um 08.45 Uhr und um 12.00 Uhr entfallen). Nach dem Gottesdienst sind die Besucher eingeladen zu einer einfachen, preiswerten Mittagsverpflegung oder zum mitgebrachten Picknick im SLS-Areal an der Gärtnerstasse, Eingang Obere Greibengasse 12.

14.00 Uhr, Kindersegnung mit Andacht und Predigt im SLS-Areal, Obere Greibengasse 12 (Nähe Antoniushaus).
Kinder sind herzlich willkommen (Kinderhütedienst während der Andacht).
In der Antoniuskapelle besteht den ganzen Tag Gelegenheit zum stillen Gebet.
Herzliche Einladung an alle!
Antoniushaus Solothurn

Chorkonzert A CAPELLA mit den Singknaben der St. Ursenkathedrale

Sonntag, 17. Juni 2018, 17.00 Uhr
Klosterkirche St. Urban
Nach einem unglaublich tollen Start ins Jahr 2018 präsentieren die Singknaben der St. Ursenkathedrale ihr neues Jahresrepertoire. Seit Januar haben sich die jungen Sänger intensiv mit choraler Musik aller Epochen beschäftigt. Mit Werken von G. Croce, F. Mendelssohn, P. Mealor, I. Antognini und weiteren Meistern der neuen und alten Musik konzertiert der Knabenchor auch dieses Jahr mit einem stimmigen Programm. Gerne lädt Sie der Chor dazu ein, sich eine Kostprobe des neuen Programms zu gönnen. Am Sonntag, 17. Juni 2018 um 17.00 Uhr findet das Chorkonzert in der Klosterkirche St. Urban statt. Weitere Informationen sind auf www.singknaben.ch zu finden.

IBZ Scalabrini

Junge Menschen beten in verschiedenen Sprachen für den Frieden
Donnerstag, 14. Juni 2018, 19.00 bis 19.45 Uhr
Kirche St. Josef, Baselstrasse 25, Solothurn

Tel. 032 623 54 72, Mail: ibz-solothurn@scala-mss.net

Religionslehrpersonen an der Kantonsschule
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil | Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Peter Lehmann| peter.lehmann@ksso.ch | **Andreas Ruoss** | andreas.ruoss@ksso.ch |
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch | **Jonas Widmer** | jonawi@gmx.ch

Römisch-katholische Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn | Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch | www.sofareli.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen und Schwangerschaft
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 44 33

Italienerseelsorger | Don Saverio Viola | Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 15 17
Spanierseelsorge | Spanier-Mission | Biel | Tel. 032 323 54 08
Kroatenmission | Pater Simun Coric | Reiserstrasse 83 | 4600 Olten | Tel. 062 296 41 00
Portugiesen-Mission | Pater Geraldo Melotti
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern | Tel. 031 533 54 42 | geraldo.melotti@kathbern.ch

Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde Solothurn
Roland Rey | Hauptgasse 75 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 19 91 | kg-verwaltung@kath-solothurn.ch
Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Niklaus
Roland Rüetschli | Werkhofstrasse 9 | 4500 Solothurn | Tel. 032 626 36 86

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00	MI 12.00 Chorgebet, 12.15 Eucharistiefeier
St. Marien**	18.00		
Jesuitenkirche	17.00 *Hl. Messe für die Portugiesen*	9.30 *Hl. Messe für die Italiener*	8.45, MI, FR, SA *jeder erste Mittwoch im Monat, gestaltet von der Frauengemeinschaft* Herz-Jesu-Freitag 18.30 Rosenkranz
Kloster St. Josef	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*
St.-Urban-Kapelle			DO 8.45, *anschliessend Rosenkranz*
Vorstadtkirche			MO 19.00 *Rosenkranz*
Kloster Visitation		8.00	18.00 *Vesper*, 18.30 *Rosenkranz* Ab 08.00 bis 19.00 *Anbetung*, MO 15.00 *Barmherzigkeitsrosenkranz*
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*	DI und FR 19.00
Antoniuskapelle			DI 7.00, 17.30 *Tagsüber Aussetzung; 17.30 Andacht*
Bürgerspital		10.00 *Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst mit anschliessender Kommunionfeier*	

***Beichtgelegenheit in der Kathedrale:** Jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 16.30-17.30 Uhr. ****Beichtgelegenheit St. Marien:** Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 16.30-17.30 Uhr.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St. Martin	18.00	9.30	DI und DO 9.00
St. Marien		11.00	MI 9.00, FR 18.30
Kloster	6.45	8.00, 19.00	MO 18.30 | DI, MI, FR 6.45 | DO 18.30, 11 – 12 *Anbetung, 11.45 Segensandacht*

2018 | 13
10. – 23. JUNI

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
50. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9 – 31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

AZA
4500 Solothurn

DANIELE SUPINO

FREUNDSCHAFT «ERFAHREN» FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Gian Gasche (links) und Nico Gunzinger (rechts) unterwegs und im Kinderheim amitola (oben).

Gian Gasche aus Lüsslingen und Nico Gunzinger aus Solothurn hatten für ihr Abschlussprojekt in der Sek E eine tolle Idee: Sie tourten mit dem Velo durch die halbe Schweiz und sammelten dabei über 3000 Franken für das Kinderheim amitola in Neuendorf. Das Kinderheim haben sie an der letztjährigen HESO kennengelernt.

Welche Vorbereitungsarbeiten musstet ihr treffen?
Gian: Einerseits mussten wir die Veloroute ausdenken, Übernachtungsgelegenheiten finden, die Kosten finanzieren, unsere Kondition trainieren. Andererseits wollten wir Geld für einen guten Zweck sammeln. Deswegen verfassten wir mit Vertretern von amitola und unseren Lehrern einen Spenderbrief. Damit gingen wir dann von Haus zu Haus. Am Anfang waren die meisten kurz angebunden. Als wir ihnen von unserem Vorhaben erzählten, waren viele interessiert und spendeten gerne.

Welches waren die schönsten und die schwierigsten Momente?
Gian: Sehr schön war die Abfahrt nach dem Brünigpass und dann der Empfang durch die Kinder im Kinderheim amitola. Wir konnten ihnen einen ersten Check von 2000 Franken überreichen. Mit den weiteren Spenden, die wir unterwegs und danach sammelten, kamen insgesamt über 3000 Franken zusammen. Man kann übrigens immer noch spenden, direkt an das Kinderheim amitola mit dem Vermerk «Velotour Gian und Nico».
Nico: Hart waren die letzten zwei Tage. Wir spürten die Müdigkeit und es brauchte Überwindung, um weiter zu pedalen. Wir waren froh, als wir nach 450 km endlich wieder den St. Ursenturm sahen.

Welche Erfahrungen bleiben euch wichtig?
Gian: Dass man nicht schnell aufgeben soll. Manchmal ist ein anderer Weg sogar besser, um das Ziel zu erreichen. Auf der zweitletzten Etappe hätten wir zwischen Zug und Zürich einen Berg hinauffahren müssen. Dann fanden wir heraus, dass ein Veloweg drumherum führte. Wir fuhren dann länger, konnten aber Kräfte sparen.
Nico: Wir konnten auch unsere Freundschaft im wahrsten Sinne «erfahren». Wenn man fünf Tage nonstop zusammen ist, gibt es auch Spannungen, aber diese haben unsere Freundschaft vertieft.

Lieber Gian, lieber Nico, wir gratulieren euch zu eurer super Leistung und wünschen euch alles Gute in eurer Lehre nach den Ferien!

www.amitola-so.ch